ANTIQUITÄTEN
GEMÄLDE

VERSTEIGERUNG: 22. UND 23. APRIL 1938

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 47

KATALOG 2121

ANTIQUITÄTEN

MÖBEL KUNSTGEWERBE

SAMMLUNG VON WAFFEN DES 17. UND 18. JAHRHUNDERTS

GEMÄLDE

ALTER UND NEUERER MEISTER

AUSSTELLUNG:

MITTWOCH, DEN 20. APRIL 1938
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 6 UHR
DONNERSTAG, DEN 21. APRIL 1938
VON 10—2 UHR

VERSTEIGERUNG:

FREITAG, DEN 22. APRIL 1938
VORMITTAGS AB 10 UHR
NACHMITTAGS AB 4 UHR
SONNABEND, DEN 23. APRIL 1938
VORMITTAGS AB 10 UHR

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
Inhaber: Hans Carl Krüger

KATALOG 2121

Während der Ausstellung und Versteigerung übernehmen die nachstehend genannten Herren gegen die übliche Provision Kaufaufträge für Kulturgut:

1.) G. Albrecht, Berlin - Lichterfelde, Hindenburgdamm 3
2.) Adolf Bodenheim, Berlin W 15, Kurfürstendamm 66
3.) Carl Braunstein, Berlin-Lichtenrade, Straße 6 a Nr. 25
4.) Harald v. Münchhofen, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 81 a
5.) Walter Pirschel, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 28
6.) Fritz Rehbein, Berlin-Charlottenburg 1, Eosanderstraße 3

Die Firma Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus erteilt gern jede gewünschte Auskunft und nimmt ebenfalls Aufträge entgegen.

VERZEICHNIS DER BESITZER

Nr. 1—112 We. — Nr. 113—129 Wo. — Nr. 130—135 Kr. — Nr. 136—137 St. — Nr. 138—148 Schn. — Nr. 149—159 Wa. — Nr. 160 Wn. — Nr. 161—162 Bo. — Nr. 163 Ba. — Nr. 164 Q. — Nr. 165—190 Se. — Nr. 191—228 Stm. — Nr. 229 DG. — Nr. 230—231 Wu — Nr. 232—237 U. — Nr. 238—243 Cl. — Nr. 244—254, 575—749 Gr. — Nr. 255—260 Pe. — Nr. 261—263 So. — Nr. 264 Bt. — Nr. 265—266a Schl. — Nr. 267—270 Zwg. — Nr. 271—273 Rr. — Nr. 274 Gd. — Nr. 275 Mü. — Nr. 276 bis 279 Ms. — Nr. 280—281 v. G. — Nr. 282 Ri. — Nr. 283 bis 286 Ro. — Nr. 290—303 Gi. — Nr. 304—308 Hd. — Nr. 309 bis 318 Li. — Nr. 319—346 Spr. — Nr. 347—349 Bo. — Nr. 350—359 To. — Nr. 360—362 Schz. — Nr. 363—367 Br. — Nr. 368—389 Go. — Nr. 390—403 My. — Nr. 404—413 Ls. — Nr. 414—431 Fi. — Nr. 432—438 Ho. — Nr. 439—574 Bk. — Nr. 750—763 Sin. — Nr. 764—805 Bb. — Nr. 806—812 Oe. — Nr. 813—818 Ki. — Nr. 819—831 La. — Nr. 832 Kg. — Nr. 833—837 Ps. — Nr. 838—839 Zi. — Nr. 840—843 Frz. — Nr. 844—868 Ue. — Nr. 869—871 Rz. — Nr. 872 IM. — Nr. 873 Schr. — Nr. 874 Beg. — Nr. 875—886 Kl. — Nr. 887—894 Schö. — Nr. 895—896 Le. — Nr. 897—907 Stg.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt ohne jede Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für Zuschreibung, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Der Zuschlagspreis sowie 15% Aufgeld sind an die unterzeichnete Firma zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letztere geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann die unterzeichnete Firma im eigenen Namen einziehen und einklagen; als Erfüllungsort gilt Berlin.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der unterzeichneten Firma gestattet.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
INHABER: HANS CARL KRUGER
TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTAUCTION LEPKE BERLIN 35
FERNSPRECHER: 22 26 06 UND 22 26 07 / POSTSCHECKKONTO: BERLIN 7080
BANKKONTO: DRESDNER BANK, DEP.-KASSE 51 BERLIN W 35 POTSDAMER STRASSE 111

FREITAG, DEN 22. APRIL 1938

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 1—318

1-4. VIER BUNZLAUER MELONENKRÜGE, schräg geriefte Leibung, drei mit Zinndeckeln.

5-7. DREI STEINZEUGKRÜGE, braun glasiert, zwei mit weißen Reliefauflagen.

8-9. ZWEI WESTERWÄLDER HUMPEN und ALTENBURGER KRUG, Zinnmontierung.

10-11. ZWEI SIEBENBÜRGER WEINKRÜGE, farbig dekoriert.

12. GEMALTER GOBELIN.

13-18. SECHS BIEDERMEIER-PERLSTICKEREIEN, Beutel usw., und VORHANG.

19-27. FÜNF SILBERNE KETTEN mit Anhängern, METALLKETTE, EIN PAAR OHRRINGE, RING und PETSCHAFT.

28-29. ZWEI SCHNUPFTABAKSDOSEN, Holz mit Perlmuttereinlagen bzw. Landschaft.

30-32. DREI HOLLÄNDISCHE TABAKSDOSEN, Metall, graviert.

33-37. FÜNF ALTE SPINDELUHREN.

38-43. KONVOLUT BIEDERMEIER-PORZELLAN: Leuchter, Väschen, Tassen.

44-48. DESGLEICHEN: Zwei Meerschaumspitzen, zwei Miniaturen, Zinnleuchter.

49-52. BIEDERMEIER-SCHLÜSSELBRETT, ZWEI BLASEBÄLGE und MANGELHOLZ.

53-54. ZWEI HOLZKÄSTCHEN mit Schnitzerei bzw. Intarsia.

55. SAMOWAR, Messing, mit Tablett.

56-65. ZEHN FAYENCE-BAUERNTELLER, farbig dekoriert.

66-78. DREIZEHN DESGLEICHEN, ähnlich.

79-84. VIER PORZELLANTELLER, Meißen, Berlin usw., und ZWEI ENGLISCHE FAYENCE-TELLER.

85. KLEINE TISCHUHR im Louis XVI.-Stil, feuervergoldete Bronze, das Zifferblatt signiert: J. Ant. Reetig.

86. POLNISCHE BIBEL nach Martin Luther 1742, und EVANGELISCHE JESUS-SCHULE von Wieder. Striegau o. J. 2 Lederbde. m. Schließen.

87. ADELSTEEN NORMANN (Bodö 1848—1918 Christiania): SPAZIERGANG IM WALDE. Malpappe. Gr. 24×34 cm. G.-R. Signiert.

88. ERICH KUBIERSCHKY (geb. 1854 Frankenstein, tätig in München): BACH IM WALDE. Pastell. Gr. 29×23 cm. S. R. Signiert.
89. BERLINER MALER um 1830: AM FUCHSBAU. Öl auf Papier. Größe 36×47 cm. S. R.

90. ALICE PLEHN (tätig in Berlin): ECKE IN EINER TIROLER SAKRISTEI. Lwd. Gr. 52×45 cm. S. R. Signiert.

91. GARDEROBENSCHRANK, Birkenholz, eintürig.

92. SCHREIBSEKRETÄR, Mahagoni, mit Fächern und Schüben.

93-94. ECKSCHRANK, Nußholz, das Unterteil offen, dazu EICHENHOLZSTUHL mit Rohrgeflecht.

95-96. BLUMENTISCH und KLEINER PFEILERSPIEGEL.

97-98. SPIELTISCH und PFEILERSCHRÄNKCHEN, Mahagoni.

99. ALTES SPINNRAD.
100. JAGDGEWEHR, Vorderlader, mit geschnitztem Schaft.

101-05. FÜNF VERBLEITE GLASSCHEIBEN mit verschiedenen Darstellungen.

106. BAUERNTRUHE, die Vorderfront farbig bemalt.

107. BAUERNSCHRANK, Zirbelholz, farbig bemalt, mit Jahreszahl 1816.

108. BÜCHERSCHRANK, Mahagoni, mit zwei verglasten Türen.

109. BIEDERMEIER-KOMMODE, Birkenholz, mit drei Schüben.

110. GARDEROBENSCHRANK, Birkenholz, zweitürig, im Sockel zwei Schübe.

111. BIEDERMEIER-PFEILERSPIEGEL, Obstholz, mit Intarsien.

112. MUSIKSCHRANK, verglast.

113-14. ZWEI OVALE BERLINER SCHÜSSELN, gebogter Rand mit Reliefzierat, als Dekor Rosensträuße und Streublümchen in Purpur.

115. PORZELLAN-TAFELAUFSATZ, die Schale von drei Putten gehalten, weiß glasiert.

116-18. KLEINER BRONZELEUCHTER, Vasenform, METALLBÜSTE auf Onyxsockel und BRONZESTATUETTE: Satyr.

119-21. DREI SCHALS mit Kelimmuster und VIER FENSTERVORHÄNGE.

122-25. VIER SCHALS, ZWEI QUERBEHÄNGE und KLEINE DECKE aus beigefarbigem, klein gemustertem Stoff.

126. SECHS STÜHLE und ZWEI ARMLEHNSESSEL, im friesischen Stil, durchbrochene Nußholzgestelle, Lederkissen.

127. CHINESISCHE PORZELLANVASE und FAYENCE-VASE (repariert), beide mit Blaudekor.

128. OVALES BRONZE-RELIEF: Satyr und Nymphe. Französisch, 18. Jahrh. Gr. 24×18 cm.

129. STOLLENSCHRANK, Eichenholz, das Oberteil zweitürig, in den Füllungen plastische Köpfe und Rankenwerk, seitlich Faltwerkfüllungen (aus alten und neuen Teilen zusammngesetzt).

130. EUGEN BRACHT (Morges 1842—1921 Darmstadt): ALLEE IM HERBSTWALD. Malpappe. Gr. 35×30 cm. G.-R.

131. LOUIS DOUZETTE (Triebsees 1834—1924 Berlin): ROTE WINDMÜHLE, Nachthimmel. Lwd. Gr. 23×32 cm. Br. R. Signiert und datiert: 1904.

132. KARL HAGEMEISTER (Werder 1848—1925): KOPF EINES REHS. Lwd. Gr. 47×40 cm. G.-R. Signiert.

133. CARL HILGERS (Düsseldorf 1818—1890): WINTER. Verschneite Ruine, vorn zugefrorener Teich, ein Schlitten fährt vorüber. Lwd. Gr. 33×46 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1858.

134. PAUL MEYERHEIM (Berlin 1842—1915): BLICK AUF EDINBURG. Aquarell. Gr. 22×30 cm. Silber-R. Signiert.

135. LUDWIG WILLROIDER (Villach 1845—1910 Bernried): ABEND IM PARK; hohe Bäume gegen Abendhimmel. Malpappe. Gr. 49×58 cm. G.-R.

136. GARNITUR IM EMPIRE-STIL: Sofa, zwei Armlehnsessel, drei Stühle, runder Tisch mit grün geaderter Marmorplatte, Wandtisch, Hocker und sechskerziger Kandelaber; cremefarbig lackiert, mit vergoldeten Schnitzereien, die Polster mit rotem Seidensamt bezogen.

137. DESGLEICHEN, ebenso.

138. ITALIENISCHES TISCHCHEN, Nußholz, achtseitige reich intarsierte Platte auf Balusterschaft, in Dreifuß endigend.

139. CASAPANCA, Nußholz, die Wangen durchbrochen geschnitzt mit Drachen und Wappen, die Pilaster mit Hermenfiguren, grünes Samtpolster und drei Kissen mit alter Applikation.

140. INDISCHER LONG-SCHAL mit schwarzem Spiegel und Palmettenmotiven.

141-42. EIN PAAR ARMLEHNSESSEL im Renaissance-Stil, Nußholz, mit hohen Rückenlehnen und gewebten Gobelinbezügen.

143. MINIATUR-KOMMODE, Nußholz, die Vorderfront geschweift, mit drei Schüben und Bronzebeschlägen.

144. PERSISCHER GALERIE-TEPPICH mit Palmetten auf blauem Grund. Größe 120×500 cm. (Abgetreten.)

145. DESGLEICHEN, mit Sternmotiven in geraden Reihen. Gr. 100×420 cm. (Abgetreten.)

146. KLEINER SCHIRAS-TEPPICH, Rosetten auf blauem Grund, symmetrisch angeordnet. Gr. 74×100 cm.

147. DESGLEICHEN, mit Hakenmotiven. Gr. 83×98 cm.

148. DEUTSCHER SMYRNA-TEPPICH, einfarbig grün, mit Bordüre. Größe 415×440 cm.

149. GROSSE GLASKRONE mit reichem Prismenbehang, im venezianischen Stil. 12 kerzig.

150. SÈVRES-BISQUIT-UHR in Form eines Felsblockes, im Innern das Gehäuse, daneben Mädchen mit Vogelnest. (Beschädigt.)

151. HÖCHSTER STATUETTE: Mixturenverkäufer, farbig dekoriert (Dam.). (Leicht beschädigt.)

152. TON-MODELL: Stier, von Hunden gestellt, farbig dekoriert, Modell von Aulicek. (Beschädigt.)

153. GROSSER NIEDERLÄNDISCHER RENAISSANCE-SCHRANK, Eichenholz, zweigeschossig, im oberen kleine, im unteren größere Flügeltür, Säulenarchitektur, in den Füllungen geschnitzte Flächenornamente. H. 220, Br. 160, T. 60 cm.

154. GROSSER NÜRNBERGER RENAISSANCE-SCHRANK; reiche architektonisch gegliederte Front mit dunkel abgesetztem Schnitzwerk, gekehlte Leisten auf Ahorn- und Eschengrund, unten zwei kleinere, oben zwei größere Flügeltüren. H. 220, Br. 185, T. 71 cm.

155. SÜDDEUTSCHER RENAISSANCE-SCHRANK, zweitürig, unten drei kleine Schubkästen, dunkel abgesetzte Kehlungen auf hellem Ahornfond. H. 215, Br. 169, T. 60 cm.

156. CHRISTUSBÜSTE aus braunem, gebranntem Ton, das schmerzlich verzogene Gesicht leicht seitwärts geneigt, lang herabfallendes lockiges Haar. Oberitalienisch um 1500. H. 55 cm.

157. BÜCHERSCHRANK, Mahagoni, im Unterteil zwei Türen, darüber zwei Schübe, das Oberteil offen.

158. WIEGE, in den Flächen intarsiert, mit Zinkeinsatz (Blumenkrippe). 18. Jahrh.

159. GARDEROBENSCHRANK, Obstholz, zweitürig.

160. JOHANN HEINRICH FÜSSLI zugeschrieben: DARSTELLUNG AUS OSSIAN. Der Barde beschwört nächtlich die Geister seiner Ahnen, vor ihm die heulenden Hunde, links Blick auf das Meer. Lwd. Gr. 54×65 cm.

161-62. EMIL VOLKERS (geb. 1831 Birkenfeld, tätig in Düsseldorf): Derbysieger GANYMED; gegen gelbliche Stallwand nach rechts stehend. — DISKUS. Vollblüter, Falber, nach links, auf dem Stroh rote Pferdedecke. Gegenstück zu vorigem. Lwd. Gr. je 49×60 cm. S. R. Beide signiert und datiert: 1892.

163. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: ÜBERFALL EINES DORFES durch einen Reitertrupp. Lwd. Gr. 50×68 cm. G.-R.

164. CORNELIS DECKER († 1678 Haarlem): ABENDLANDSCHAFT mit Brücke. Holz. Gr. 42×33 cm. S. R. Signiert.

165. JUL. FERDINAND KLEINMICHEL (Graudenz 1846—1892 München): ZWEI SPIELENDE KINDER in Rokokotracht. Lwd. Gr. 24×31 cm. G.-R.

166. DAVID DE NOTER (geb. 1825 Gent): STILLEBEN. Hummer, Früchte, eine Selleriestaude. Holz. Gr. 36×28 cm. G.-R. Signiert.

167. A. FRITZ WERNER (Berlin 1827—1908): WAND UND TÜR EINES FÜRSTLICHEN ROKOKOSAALS. Holz. Gr. 40×31 cm. G.-R. Signiert: A F W. 1896.

168. JOHANN KONRAD SEEKATZ zugeschrieben: ZWEI KINDER. Lwd. Gr. 50×42 cm. G.-R.

169. JOH. HERMAN KOEKKOEK (Amsterdam 1840—1912 Hilversum): STURM AN FELSIGER KÜSTE. Holz. Gr. 19×23 cm. S. R. Signiert.

170. CARL SCHULZ (tätig in Berlin): DIE HASENJAGD. Holz. Gr. 22×31 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1829.

171. E. SCHLÜTER: BILDNIS EINES FRANZÖSISCHEN SOLDATEN, den linken Arm in schwarzer Binde. Lwd. Gr. 62×51 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1851.

172. KARL RECHLIN (1804—1882 Berlin): BAUERNWAGEN, der von einer jungen Bäuerin gelenkt wird, von roten Husaren eskortiert. Lwd. Größe 31×53 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1853. *Abb. Tafel 4*

173. CARL REINHARDT (Leipzig 1818—1877 Kötzschenbroda): STURM AN FELSENKÜSTE, vor den Felsen ein Wrack. Lwd. Gr. 56×69 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1839.

174. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: STILLEBEN MIT AUSTERN. Kupfer. Gr. 16×21 cm. G.-R.

175. DESGLEICHEN mit Leuchter, Spielkarten, Totenkopf u. a. Holz. Größe 23×33 cm. G.-R.

176. KLEINE KOMMODE mit Streifenintarsien in verschiedenen Hölzern, die Vorderfront leicht geschweift, mit zwei Schüben. Deutsch, 18. Jahrh.

177. BRONZE-STATUETTE von GEORG KOLBE: „Badende." Höhe 68 cm. Bez. G. K. <u>*Abb. Tafel 6*</u>

178. DESGLEICHEN: „Die Sinkende." Knieendes Mädchen mit erhobenen Armen. H. 70 cm. <u>*Abb. Tafel 6*</u>

179. DESGLEICHEN: Tänzerin. H. 42 cm. <u>*Abb. Tafel 6*</u>

180. PERSISCHER TEPPICH, Schiras; Rauten mit Blatt- und Hakenmotiven auf rotem Fond, blaue Bordüre mit stilisierten Blüten. Gr. 110×195 cm.

181. DESGLEICHEN, Saruk; stilisierte Bäume und Blattmotive auf sandfarbigem Grund, in der Bordüre Blüten und geometrische Motive. Gr. 130×210 cm.

182. ALTER TEPPICH, Kabistan; das blaue Mittelfeld mit Rauten und Hakenmotiven, breite mehrstreifige Bordüre mit ähnlichem Muster. Gr. 115×228 cm.

183-84. ZWEI ENGLISCHE FARBENDRUCKE: Royal hospital at Greenwich und Limehouse nach R. Dodd von Woodfall (Sea ports, plate 1 und 2). Größe quer Folio. G.-R.

185-86. FRANZ VON PURGAU (Linz 1677—um 1750): ZWEI STILLEBEN: Disteln und Insekten. Kupfer. Gr. 18×25 cm. Geschnitzter G.-R. — SCHLANGE UND FROSCH UNTER PFLANZEN. Gegenstück zu vorigem. Ebenso. Signiert.

187. LÉON BILLIET: BELGISCHER KANAL bei herbstlichem Mondschein; dunstiger Tag. Lwd. Gr. 62×76 cm. Silb. R. Signiert.

188. CARL ERNST MORGENSTERN (1847—1928 München): GUTSHAUS IN WALDWIESEN; vorn ein Graben mit Kahn. Lwd. Gr. 63×86 cm. G.-R. Signiert: München. (Oberfläche verletzt.)

189. CHRISTIAN MALI (Utrecht 1832—1906 München): DIE KUHTRÄNKE. Im flachen Wasser fünf Kühe, links Kinder am Kahn, am Ufer Dorfhäuser, in der Ferne die Alpen. Lwd. Gr. 74×115 cm. G.-R. Signiert und datiert: München 1884. <u>*Abb. Tafel 4*</u>

190. CARL SCHAEFFER (geb. in Wien, war 1812 in Rom): DAS OPFER AM MEERESUFER. Zu einem Altar, dessen Opferfeuer brennt, zieht ein Zug in antiker Tracht und opfert dem Meer. Felsige Ufer, ferne Berge. Rechts unter Bäumen Marmorherme. Holz. Gr. 61×85 cm. Signiert und datiert: 1833.

191. EUGENIO P. CECCHINI (geb. 1831 Venedig): DIE DOGANA IN VENEDIG bei Mondschein. Lwd. Gr. 46×36 cm. G.-R. Signiert.

192-93. GASPAR DUGHET gen. POUSSIN WERKSTATT: DIE VERTREIBUNG AUS DEM PARADIESE. — ADAM UND EVA MIT IHREN KINDERN. Gegenstücke. Lwd. Gr. je 48×44 cm. G.-R.

194. FRANZÖSISCHE SCHULE um 1830: BRUSTBILD EINER JUNGEN FRAU in rotem Kleid. Holz. Gr. 39×27 cm. Geschnitzter G.-R.

195. JULES AUG. LAURENS (Carpentras 1825—1901 St. Didier): EIN LIEBESPAAR BEIM WEIN. Lwd. Gr. 37×30 cm. G.-R. Signiert.

196. EMIL DÖPLER (Schnepfenthal 1824—1905 Berlin): DIE WALKÜREN. Sieben Kohlezeichnungen auf gilblichem Papier. Die Entwürfe sind für die erste Aufführung des Rings in Bayreuth gezeichnet. Gr. rund Dm. 55 cm. G.-R.

197. KREIS DES RAFAEL MENGS: MARIA MIT DEM KINDE. Maria mit weißem Kopftuch und in altertümelnder Tracht hält das nackte Kind auf dem Arm. Lwd. Gr. 96×72 cm. G.-R.

198. OTTO GELENG (tätig in Berlin und Sizilien): DAS THEATER VON TAORMINA. Lwd. Gr. 77×112 cm. G.-R. Signiert.

199-200. ZWEI BRONZE-STATUETTEN: Mars und Athena, in Rüstungen, auf viereckigen Marmorsockeln. Venedig, 16. Jahrh., von Alessandro Vittoria. Ganze H. 59 cm. (Kopf des Mars repariert.)

201. ZINNSCHÜSSEL, auf dem Rand reich reliefiert: Orpheus, vor den Tieren spielend, in mehrfacher Wiederholung, der Spiegel glatt, auf der Rückseite Buchstaben eingeritzt. Um 1600. Dm. 47 cm.

202-03. EIN PAAR ALTE MAJOLIKA-VASEN, kugelig, mit schlankem Hals, farbig dekoriert mit Flußlandschaften. Siena, 16. Jahrh. H. 30 cm. (Eine am Hals beschädigt.)

204. MAJOLIKA-APOTHEKERGEFÄSS, kugelig, mit schlankem Hals, auf der Stirnseite Blattkranz mit Schriftband mit: S M / A F A B A T I, am Hals Engel in Wolken. Faenza, 16. Jahrh. H. 31 cm. (Am Hals repariert.)

205. MAJOLIKA-GURDENFLASCHE, fast kugelig, mit vier Ringösen, dekoriert in Blau und Gelb mit Heiligenfigur und Kapelle in runden Medaillons. H. 28 cm.

206. PERSISCHER TEPPICH, Horassan; große dunkle Palmetten auf sandfarbigem Grund, in der Bordüre Blütenranken. Gr. 240×150 cm.

207. ANATOLISCHER GEBETTEPPICH, das hellbraune Feld gemustert, mehrstreifige Bordüre. Gr. 182×116 cm.

208. CHINESISCHER TEPPICH, blaue Hakenrosette auf goldgelbem Fond, in der Bordüre ebenfalls Hakenmotive. Gr. 192×137 cm.

209. RUNDER TISCH, der Balusterschaft auf vier Füßen, die Marmorplatte mit Mosaik.

210. KLEINER RUNDER TISCH auf Bronze-Dreifußgestell mit (beschädigter) Malachitplatte.

211. KREDENZ-SCHRANK, Nußholz, zweitürig, geschnitzt, auf den Türen Blumenvasen in Bogennischen.

212. TERRACOTTA-GRUPPE: Der Heilige Hieronymus, in einer Felshöhle sitzend, hinter ihm der Löwe. (Meister der Johannes-Statuetten?) 16. Jahrh.

213-14. EIN PAAR PORZELLANVASEN, birnförmig, umlaufend große Flieder- und Rosensträuße, an Fuß und Hals blaue Felder und Goldspitzenbordüre. H. 50 cm.

215. BRONZE-STATUETTE von J. Boese 1897: Kaiser Wilhelm I., stehend. H. 66 cm.

216. BRONZE-KAMINUHR, Bronze; neben dem kastenförmigen Gehäuse Amor und junges Mädchen, als Bekrönung Vase, grün geaderter Marmorsockel, das Zifferblatt signiert: V. Lacroix á Paris.

217. DESGLEICHEN, kleiner, das trommelförmige Gehäuse zwischen zwei Marmorsäulen hängend, das (beschädigte) Zifferblatt bezeichnet.

218. JOHANN ROTTENHAMMER (München 1564—1623 Augsburg): RUHE AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN. Kupfer. Gr. 57×47 cm. G.-R.
Abb. Tafel 3

219. CL. J. v. d. WILLIGEN (Rotterdam, um 1630—1676): ALTES BAUERNHAUS AN DER DORFSTRASSE, auf der ein Kavalier mit Hund und ein Hausierer. Rechts vorn ein Pfuhl. Große Bäume. Holz. Gr. 47×67 cm. S. R. Signiert und datiert: 64. *Abb. Tafel 5*

220. VENEZIANISCHE SCHULE: MARIA MIT DEM KINDE und zwei anbetenden Engeln. Lwd. Gr. 70×67 cm. Alter ital. geschnitzter G.-R.
Abb. Tafel 3

221. RENÉ GRÖNLAND (Paris 1849—1892 Berlin): STILLEBEN mit Fasan und Kupferkessel. Lwd. Gr. 59×73 cm. G.-R. Signiert.

222. WILHELM CAMPHAUSEN (Düsseldorf 1818—1885): KÖNIG WILHELM I. (Kaiser Wilhelm) zu Pferde in der Schlacht von Königgrätz, hinter ihm Moltke und Ulanen. Lwd. Gr. 64×56 cm. G.-R. Monogrammiert.

222a. ERNST KOERNER (Stibbe 1846—1927 Berlin): DER SÄULENSAAL IM TEMPEL ZU KARNAK. Lwd. Gr. 78×45 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1890.

223. OSWALD ACHENBACH (Düsseldorf 1827—1905): „DECAMERONE.“ Nacht auf einer Höhe über Florenz; im blühenden Garten eine Gesellschaft junger Leute in Renaissancetracht. Fackelbeleuchtung. Links in der Tiefe die Stadt mit ihren Türmen im Mondschein. Lwd. Gr. 120×150 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1889. Abb. Tafel 5

224. JAN VAN GOYEN (Leiden 1596—1656 Haag): MARINE. Vorn auf dem Strand Segelboot und Fischerkahn, in der Ferne Stadtsilhouette. Holz. Größe 42,5×55 cm. G.-R. Signiert und datiert: v. G. 1664.

225. HERMANN CORRODI (geb. Frascati 1844): BLUMEN BEGIESSENDES MÄDCHEN an einem Fenster, das von gotischem Skulpturwerk umgeben ist. Holz. Gr. 49×30 cm. Signiert.

226. SPANISCH-MAURISCHE SCHÜSSEL mit reichem Kupferlüsterdekor: Vogel zwischen blühenden Nelkenstauden. 17. Jahrh. Dm. 37 cm.

227. SPANISCH-MAURISCHE VASE, bauchig, mit zwei Henkeln, reicher Kupferlüsterdekor: Vögel zwischen Blütenstauden. 17. Jahrh. H. 26 cm. (Am Hals gekittet.)

228. KLEINE CLOISONNÉ-VASE, vierkantig, je zwei Seiten mit farbigen Emaileinlagen bzw. Netzmuster, zwei Tierhenkel. H. 15 cm.

229. KREIS DES LUCAS VON LEYDEN: BILDNIS EINES JUNGEN MÄDCHENS mit weißem Kopftuch, grauem, goldbordiertem Kleid und rotem Mantel, in der Linken eine Nelke, der rechte Arm auf ein Postament gestützt. Schwarzer Hintergrund. Holz. Gr. 38×29 cm. Brauner R. Mit Gutachten von Geheimrat Max J. Friedländer. Abb. Tafel 1

230-31. GOVAERT FLINCK (Cleve 1615—1660 Amsterdam): BILDNISSE EINES EHEPAARS: Jan de St. Gilles und der Cornelia Haring. Gegenstücke. Kupfer. Gr. je 21×17 cm. S. R. Rückseitig genaue Angaben und Datum: 1645.

232. MINIATUR-VITRINE, holzgeschnitzte und vergoldete Rocaillen, dreiseitig verglast. (Beschädigt.)

233. ROKOKO-WEIHRAUCHKESSEL, versilbert, vasenförmig durchbrochen.

234. KANDELABER, holzgeschnitzt und vergoldet, säulenförmig gedrehter Schaft, 6 flmg., elektrisch montiert.

235. EMPIRE-SCHREIBSCHRANK, im Unterteil zwei Türen, hinter der Schreibplatte Säulenarchitektur mit Spiegelrückwand, im Oberteil Schubfach.

236. BAROCK-DAMENSCHREIBTISCH, Masernußholz mit Bandintarsien, im Oberteil sechs Schübe, davor Klapplatten und ebenfalls Schübe, tischartiges Gestell mit vier ausladenden geschweiften Beinen mit Stegverbindung.

237. JAN JOSEF HOREMANS (Antwerpen, 18. Jahrh.): DIE KAFFEEGESELLSCHAFT, um einen Tisch sitzend. Lwd. Gr. 49×60 cm. S. R.

238. SALOMON KONINCK (Amsterdam 1609—1656): BILDNIS EINES MANNES in graumeliertem Vollbart, an der schwarzen Kappe goldene Agraffe; Halbfigur, die Rechte faßt in den Gürtel. Lwd. Gr. 72×59 cm. Alter ital. reichgeschnitzter G.-R. Gutachten von Dr. Gustav Glück. *Abb. Tafel 2*

239. DOMENICO MAGGIOTTO (Venedig 1713—1794): DIE ANBETUNG DES KINDES durch die Hirten. Nachtstück. In der Luft zwei Putten mit Band. Lwd. Gr. 61×78 cm. Alter italienischer geschnitzter G.-R. Gutachten von Dr. L. Fröhlich-Bum.

240. G. FR. BARBIERI gen. GUERCINO (Cento 1591—1666 Bologna): CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN AM BRUNNEN. Christus in blaugrauem Gewand und rotem Mantel, das Weib mit weißem Turban in graurosa Kleid und blauem Rock. Lwd. Gr. 74×60 cm. Alter ital. geschnitzter G.-R.

242. JACOB DE WET (Haarlem 1610—1671): KÖNIG SALOMO EMPFÄNGT DIE KÖNIGIN VON SABA. Salomo auf erhöhtem Thron, rings zahlreiches Gefolge. Holz. Gr. 47×71 cm. G.-R. Gutachten von Dr. L. Fröhlich-Bum.

243. DIRK VAN DER LISSE (Breda 1600—1669 Haag): TAL EINES BACHES mit badenden Nymphen. Holz. Gr. 50,5×38 cm. Alter geschnitzter G.-R. Monogrammiert.

244. DANZIGER BAROCKSCHRANK, Nußholz, mit aufgelegten alten Schnitzereien, im Gesims Kartusche: Maria mit dem Kinde und dem Johannesknaben. H. 213, Br. 220, T. 85 cm. (Ergänzungen.)

245. BAROCKSCHRANK, Eichenholz, zweitürig, mit schwarz umrahmten hoch gebuckelten Füllungen, die geraden Pilaster mit Kapitellen, stark profiliertes Gesims.

246. DESGLEICHEN, Nußholz mit Schnitzereien, die Pilaster mit Engelsköpfen.

247. EICHENHOLZTRUHE, in der Vorderfront vier Füllungen mit Flachschnitzerei. 18. Jahrh. H. 72, Br. 165, T. 75 cm.

248-49. ZWEI CHIPPENDALE-STÜHLE, gerade kannelierte Beine, die geschweiften Rückenlehnen sprossenartig durchbrochen und geschnitzt, Lederpolster.

250-51. ZWEI ENGLISCHE STÜHLE, verschieden, eine Rückenlehne geschweift, eine grade mit Flachschnitzerei. Lederpolster.

252. RUNDER SALONTISCH im Louis XVI.-Stil, die intarsierte Platte von vier Bronzefiguren getragen, Zwischenboden.

253. PERSISCHER GALERIE-TEPPICH, Hamedan; über die ganze Fläche verteilt kleine Sechsecke in Schrägreihen. Gr. 134×305 cm. (Etwas abgetreten.)

254. PERSISCHER TEPPICH, Buchara; mit typischem Muster. Gr. 200×292 cm.

255. GROSSE BRONZEKRONE im vlämischen Barock-Stil, mit 24 Kerzenarmen.

256. BRONZELÜSTER im Chippendale-Stil mit Glasschaft und reichem Kristallbehang.

257. OVALER AUSZIEHTISCH mit Einlagen, Nußholz, der Säulenfuß mit vier Ausläufern.

258. ACHTZEHN STÜHLE im englischen Stil, mahagoniartig poliert, Sitze und Rückenlehnen mit rotgrün gestreiften gemusterten Samtbezügen.

259. SITZGARNITUR im Chippendale-Stil: Sofa, zwei Sessel und niedriger runder Tisch; geschnitzte dunkel polierte Gestelle, der Bezug aus weinrotem Seidensamt, die losen Sitzkissen mit Daunenfüllung.

260. GROSSER SÜDDEUTSCHER BAROCKSCHRANK, Nußholz: zwei oben abgerundete Türen, im Sockel zwei Schübe mit Messing-Handhaben, geschweiftes Gesims. H. 285, Br. 218, T. 80 cm.

261. ROKOKO-SESSEL, geschwungenes Nußholzgestell mit Flachschnitzerei, Sitz und Rückenlehne mit Pointstickerei: in Kartuschen farbige Blütenranken.

262. LOUIS XVI.-ARMLEHNSESSEL; geschnitztes vergoldetes Gestell mit Rosetten und Akanthusblättern, Füße und Armlehnen kanneliert, Sitz und Rückenlehne mit (beschädigtem) blaugrundigem Seidendamastbezug. Französisch.

263. LOUIS XVI.-BOUDOIRTISCH, rund, Polisander, mit anderen Hölzern reich intarsiert, in der Platte hügelige Landschaft mit Burg und Aufstieg eines Ballons, in der Zarge zwei Schübe und zwei ausziehbare Platten, an den vier geraden Beinen Bronzeschuhe.

264. NIEDERDEUTSCHER RENAISSANCE-SCHRANK, Eichenholz, Tür, Mittelteil und Gesims mit Flammleisten und Buckeln. H. 188, Br. 195, T. 48 cm.

265. ZWEI ARMLEHNSESSEL, Mahagoni, die Armlehnen in Sphinxköpfen endigend, die gebogten Rückenlehnen mit Palmetten in Flachschnitzerei, grüne Polstersitze.

266. MAHAGONI-VITRINE, rechteckig, eintürig, dreiseitig verglast, mit Spiegelrückwand, das Gesims mit flach geschnitzten Palmetten.

266a. KLEINER NÄHTISCH, Mahagoni, achteckige Platte, auf sprossenartig durchbrochenem Schaft und geschweifter Fußplatte.

Die Nummern 267—270 werden lt. Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg vom 22. Mai 1937 zwangsweise versteigert.

267-68. ZWEI ARMLEHNSESSEL, Nußholz, geschweifte intarsierte Gestelle, ovale Rückenlehnen, roter gemusterter Damastbezug. Italienisch.

269-70. EIN PAAR KELIMS mit Hakenmotiven in zwei Reihen.

271. HOLZSTATUETTE EINES MÖNCHS, in den Händen ein aufgeschlagenes Buch (Martin Luther?). Mitteldeutsch, 16. Jahrh. H. 68 cm.

272-73. EIN PAAR HOLZSTATUETTEN: Stehende Engel in faltigen Gewändern und lockigem Haar, eine Hand erhoben. Mitteldeutsch, 17. Jahrh. H. 82 cm.

274. DANZIGER BAROCKSCHRANK, eintürig, mit Schnitzerei, im Giebel ein Wappen.

275. MATHYS NAIVEU (Leiden 1647—1721 Amsterdam): DAS BOHNENFEST. Im Vordergrund Tanzende, Harlekin und Mädchen, links die Musiker, rechts in der Tiefe des Raums eine große Gesellschaft bei der Tafel. Lwd. Größe 53×63 cm. Geschnitzter alter G.-R. Signiert.

276. TRUHE, kofferförmig, mit gewölbtem Deckel, Eichenholz, die Vorderfront reich intarsiert, mit Inschrift und Jahreszahl 1848. Vierlanden.

277-78. SECHS STÜHLE, die Rückenlehnen intarsiert, gedrechselte Gestelle mit geflochtenen Sitzen. Vierlanden.

279. STANDUHR, Mahagoni, gerades Gehäuse, in der Tür intarsiertes Monogramm, Zinnzifferblatt mit Reliefauflagen. Vierlanden.

280. BORDBRETT, Eichenholz, die Rückwand mit Flachschnitzerei.

281. SALONTISCH, die sechsseitige Platte sehr reich farbig intarsiert mit Rankenwerk, Löwenmasken, Blumensträußen und Wellenbändern, z. T. mit Perlmutter und Elfenbein, spiralförmig gedrehter Schaft und sechsseitige Fußplatte.

282. ALTES FRIESISCHES TELLERBÜFETT, Eichenholz, im Unterteil zwei Türen mit schwarz abgesetzten Füllungen, die Lisenen mit Flachschnitzerei, das offene Oberteil auf gedrehten Säulen, Jahreszahl 1709.

283. JACOB VAN WALSCAPELLE (Amsterdam um 1700): FRÜCHTESTILLLEBEN: Trauben, Aprikosen, Melone. Lwd. Gr. 48×40 cm. G.-R.

284. J. GRELL: SCHAFE IM STALL. Holz. Gr. 25×20 cm. G.-R. Signiert.

285. VLÄMISCHE SCHULE, Anfang d. 17. Jahrh.: CHRISTUS ALS GÄRTNER; vor ihm knieend Magdalena. Abendlandschaft. Kupfer. Gr. 23×33 cm. G.-R.

286. ARMLEHNSESSEL, reich geschnitzt, die Beine mit Stegverbindung, der Sitz und die hohe Rückenlehne mit rotem Samtbezug (aus alten und neuen Teilen zusammengesetzt).

290. PORZELLAN-KAFFEE-SERVICE, Amstel: Kanne, Sahnengießer, Zuckerdose, Kumme, 16 Tassen mit Untertassen, farbig dekoriert mit Bauernszenen in Landschaften.

291-92. ZWEI CHINESISCHE PORZELLANVASEN, becherförmig, als Dekor Blütenranken in Unterglasurblau. H. 15,5 cm.

293. TEEKÄNNCHEN, kugelig, mit Purpurdekor, und ZWEI KLEINE KUMMEN, Compagnie des Indes, mit Emailfarbendekor. (Gekittet.)

294. NORDDEUTSCHER BAROCKSCHRANK, Nußholz, die beiden Türen und die Lisenen mit flachem Profil, gerades Gesims. H. 205, Br. 190, T. 75 cm.

295. DANZIGER BAROCKSCHRANK, Eichenholz, zweitürig, im Unterteil zwei Schübe, Türen und Lisenen hoch gebuckelt, mit reichem Schnitzwerk, als Bekrönung Putten mit Wappenkartusche und Adler. H. 235, Br. 210, T. 75 cm.

296. AUFSATZSCHRANK, Mahagoni und Masernußholz mit Bandintarsien, geradlinig, im Oberteil hinter den zwei Türen Schübe und Fächer, das kommodenartige Unterteil mit drei Schubkästen. 18. Jahrh.

297. BRONZE-STATUETTE von Walter Schott: Knabe, auf einem Felsblock sitzend und die Schalmei blasend, zu Füßen ein Jagdhund. H. 50 cm.

298. DEUTSCHER SMYRNA-TEPPICH; großes Mittelfeld auf rotem Fond, breite, reich gemusterte Bordüre. Gr. 395×655 cm.

299. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: BILDNIS EINER DAME mit großem Mühlsteinkragen. Lwd. Gr. 24×21 cm. S. R.

300. VLÄMISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: BILDNIS EINES JUNGEN MANNES in gelbem Koller. Kupfer. Gr. hochoval 10×7 cm. S. R.

301. MELCHIOR D'HONDEKOETER Werkstatt: HÜHNERHOF: Gans, Hühnerfamilie und Tauben. Lwd. Gr. 92×110 cm. S. R. Mit Signatur: Hondekoeter 1660.

302. FERDINAND ROYBET (geb. 1840 Uzès—1920 Paris): ZWEI LANDSKNECHTE bei Spiel und Trunk. Federzeichnung. Gr. 49×34 cm. G.-R. Signiert und datiert 1883.

303. HOLLÄNDISCHER MEISTER, 17. Jahrh.: STILLEBEN. Weinglas, Zitrone und Trauben auf einem Zinnteller; daneben Weinkanne. Lwd. Gr. 42×38 cm. S. R. Mit Signatur: J. D. de Heem.

304. STANDUHR, Eichenholz, dunkel gebeizt, mit Schnitzereien, das Zifferblatt rotgrundig mit Reliefauflagen.

305. HOLLÄNDISCHE BAROCK-KOMMODE, Schwarzlack, mit erhabenen goldroten Chinoiserien.

306. BAROCKSCHRANK, Eichenholz, die Türfüllungen intarsiert mit biblischen Szenen. Süddeutsch. H. 245, Br. 118, T. 58 cm.

307. ECK-KONSOLE, geschnitzt, elfenbeinfarbig lackiert, mit Gold.

308. HOLZSTATUETTE eines Leuchterengels, mit farbiger und vergoldeter Fassung. Barock. H. ca. 92 cm.

309. THEODOR HUMMEL (geb. 1864 Schliersee, tätig in München): VERSCHNEITES BACHUFER mit Booten. Lwd. Gr. 75×125 cm. Holzrahmen. Monogrammiert.

310. MAX BRAUMANN: STILLEBEN mit Kaktustopf und Steinzeugkrug. Lwd. Gr. 85×68 cm. G.-R. Signiert.

311. HEINRICH KÜSTER (Oldenburg 1878—1909 Bremen): GARTENZIMMER mit Blick in den sonnigen Garten. Lwd. Gr. 85×76 cm. G.-R. Signiert.

312. FRANZ REINHARDT (geb. 1881 Helmstedt): DER BARMHERZIGE SAMARITER; bergige Abendlandschaft. Holz. Gr. 72×78 cm. G.-R. Sign.

313. A. SPETHMANN (München): AM ATELIERFENSTER. Lwd. Gr. 50×65 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1917.

314. OSCAR GRAF (geb. 1870 Freiburg): AM MÜHLBACH. Zwischen den Häusern Brücke. Lwd. Gr. 60×50 cm. S. R. Monogrammiert und datiert: 02.

314a. H. TERGLAV: BACH IN HERBSTLICHER HOCHEBENE. Malpappe. Gr. 37×51 cm. S. R. Signiert.

315. RICHARD KAISER: BAUERNHAUS AUF BAUMWIESE. Kohle und farbige Kreide. Gr. 47×60 cm. Ger. Signiert und datiert: 9. 6. 99.

316. NIEDRIGER SESSEL IM LOUIS XVI.-STIL, weiß lackiertes Gestell, gestreifter Bezug.

317. BRONZEBÜSTE VON BOSSELT: „Trauer."

318. GEDÄCHTNISPLAKETTE auf Max Jordan, Bronze.

FREITAG, DEN 22. APRIL 1938

NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

Nr. 319—574

319. ZWEI GERAHMTE AQUARELLE: Otto Neumann: Heidelberg. Monogrammiert. — Curt Herrmann: Landschaft. Monogrammiert.

320. BISQUITFIGUR: Der Ruhm. (Defekt.)

321. TEILFIGUR AUS EINEM MEISSENER TAFELAUFSATZ, weiß: Liegende Frau mit Fruchtkorb. (Bestoßen.)

322-24. ZWEIUNDVIERZIG TEILE EINES BERLINER SPEISE-SERVICES mit goldkonturiertem Korbgeflechtrand.

325-33. ZWEI FAYENCE-FISCH-SCHÜSSELN, VIER BLUMENKÜBEL, ZWEI CHINESISCHE KUMMEN und BLUMENVASE.

334. GEMÄLDE VON H. E. LINDE-WALTHER: KOPF EINES KLEINEN MÄDCHENS. Lwd. Gr. 30×36 cm. G.-R.

335. WANDBLAKER, versilbert, reliefiert, mit drei Kerzenarmen.

336-40. KONVOLUT: Teekessel mit drei Ablaufhähnen, silberner Leuchter, Blumentopf aus bemaltem Eisen, Bronzeplakette und Thermometer.

341. PAPIERKORB, Mahagoni, ovale Form, mit Messingbändern und -einsatz. Holländisch, 18. Jahrh.

342-43. KONVOLUT GLAS: 12 Gläser mit hohem Schaft und sieben Glasvasen. Vierkantform.

344-46. DREI KISSEN mit (z. T. beschädigten) Stickereiplatten, Siebenbürgen u. a.

347. BRONZEKORO in Form einer großen Pfirsichfrucht. China.

348. LACKPLATTE, schwarz, mit fein gravierten Elfenbeineinlagen. Größe 19×35,5 cm. China.

349. MALEREI AUF SEIDE, gerahmt. Japan. (Beschädigt.)

350. SNUFF-BOTTLE aus Bergkristall, flach gedrückte Form, mit blühenden Kirschbäumen.

351. DESGLEICHEN aus Quarz, in Form einer Frucht mit Blatt- und Astwerk.

352-53. ZWEI DESGLEICHEN: a) Heiliger, den Teufel vertreibend; signiert; b) dreiseitig, die Einfassung aus Quarz.

354-55. ZWEI DESGLEICHEN; milchiges Glas, mit geschnitzten Blütenranken in Blau, Rot, Gelb und Grün, violette Stopfen.

356. EINES DESGLEICHEN; Flaschenform mit Hinterglasmalerei: Aquarium mit Pflanzen und Fischen, korallenfarbiger Stopfen. Signiert.

357-58. ZWEI DESGLEICHEN; flach gedrückte Form: a) Haarkristall; b) mit Figuren in Landschaft in farbiger Hinterglasmalerei. Signiert.

359. EINES DESGLEICHEN; aus zartgrün geflecktem Jade, mit eingeritzter Landschaft und Blattmotiven.

360-62. DREI ALT-MEISSENER TELLER, gewellter Rand, im Spiegel farbige Blumensträuße (am Rand leicht bestoßen), und HÖCHSTER PORZELLANKORB, gitterförmig durchbrochen, mit farbigen Blüten belegt.

363-64. EIN PAAR BERLINER PORZELLAN-DECKELVASEN, Urnenform, die Henkel mit Löwenköpfen, als Dekor farbige Blumen und Früchte.

365. FAYENCE-VASE mit Deckel, eingekniffene Leibung, und KAFFEEKANNE ohne Deckel, mit Kornblumen, russisch. (Gekittet.)

366-67. ZWEI FRANKENTHALER STATUETTEN: Venus Marina und Pomona, auf viereckigen mit Girlanden verzierten Sockeln, farbig dekoriert. H. 26 cm. Blaue Marke.

368. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR: Brustbild eines jungen Herrn in dunkelgrünem Rock und weißem Jabot. Gr. 6,3×5 cm.

369. RUNDE MINIATUR: Urteil des Paris. Dm. 6 cm.

370. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR: Halbfigur einer jungen Dame, den linken Arm auf ein blaues Kissen gestützt, blondes Haar, dekolletiertes weißes Kleid. Gr. 4×3,7 cm. Ende 18. Jahrh.

371. KLEINE ELFENBEIN-MINIATUR, oval: Bildnis einer Dame mit schwarzem Lockenhaar, in schwarzem Kleid mit weißem Ausschnitt. Gr. 3,7×2,6 cm. Um 1820.

372. DESGLEICHEN: Brustbild eines jungen Mannes in blondem Haar mit Bartkoteletten und braunem Rock, den Blick auf den Beschauer gerichtet. Größe 6,3×5,3 cm. Schwarzes profiliertes Holzrähmchen.

373-74. ZWEI ALTE ELFENBEIN-MINIATUREN in gemeinsamer Umrahmung, oval: Fürst in Uniform mit blauem Ordensband und Fürstin mit dekolletiertem Kleid, Ordensstern und rotem Band, Perlenkette und Diadem. Größe je 3,8×2,6 cm. Um 1800. Art des Domenico Bossi.

375. SILBERNE STATUETTE EINES HEILIGEN BISCHOFS in langer Kutte, den Bischofsstab in der linken Hand, die Rechte an die Brust gelegt; im profilierten achtseitigen Sockel die vergoldete Mitra. H. 14,5 cm. Deutsch, 17. Jahrh.

376. RUNDE ELFENBEINDOSE mit Schildpattfutter, im Deckel Elfenbeinminiatur: „Die glückliche Mutter"; links Signatur.

377-78. ZWEI OVALE ELFENBEIN-MINIATUREN: a) bartloser Mann mit weißem Haar, blauem Rock und weißem Jabot; b) Dame mit weißer Haube mit blauem Band, weißem Halstuch und braunem Kleid; Brustbilder. Schwarze Rähmchen. Gr. 4×3,2 cm. Daniel Chodowiecki?

379. ALTER PORZELLAN-FLAKON, Rokokoform, mit grünen Schuppen und Blumenstilleben. H. 8 cm.

380. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR: Hüftbild eines bärtigen jungen Mannes in blauem Mantel mit schwarzem Kragen, den Blick auf den Beschauer gerichtet. Gr. 7,7×6,4 cm. Bronzerähmchen. Um 1810.

381. DESGLEICHEN: Brustbild einer Dame in braunem, tief dekolletiertem Kleid mit Spitzeneinsatz, im Haar ein Seidenband mit Blume und ein lang herabfallender Schleier. Gr. 5,8×4,8 cm. Bronzerähmchen. Signiert: A. Vrobin.

382. DESGLEICHEN: Sitzende junge Dame in weißem Directoirekleid mit blauem Schal. Gr. 8,4×6,4 cm. Elfenbeinumrahmung.

383. AQUARELL-MINIATUR auf Papier: Junge Dame als Diana, in einer Landschaft sitzend, an ihrer Rechten den Köcher, links ein Hund (Comtesse de Beroldingen). Gr. 5,7×7 cm. Metallrähmchen.

384. OVALE EMAIL-MINIATUR: Sitzendes junges Mädchen in gelbem Kleid mit blauen Schleifen und weißem Kopftuch. Gr. 4×3,2 cm. Holzrähmchen.

385. KLEINE MINIATUR: Kavaliere und Damen auf der Jagd. Gr. 2,3×6,4 cm. Aus der Sammlung Figdor.

386. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR: Bildnis eines jungen Mannes in blauem Rock mit Vatermördern und Spitzenjabot. Gr. 7×5,6 cm. Signiert: Grünbaum p. 1806.

387. RUNDE DOSE, Birkenmaserholz, im Deckel Miniatur-Bildnis einer jungen Dame, eine Urne bekränzend, vor Landschaftshintergrund. Dm. 6,4 cm. (Dose beschädigt.)

388. RAYMOND DE BAUX (tätig 1810—1860 Berlin): „LENORE"; nächtlicher Ritt mit dem Bräutigam auf schwarzem Pferde. Mondschein. Aquarell. Größe 23×26 cm. Signiert: Berlin.

389. EDUARD PISTORIUS (Berlin 1796—1862 Karlsbad): DAS DUETT. Eine junge Dame singt, von ihrem Gatten begleitet; die Eltern hören zu. Holz. Gr. 30×24 cm. G.-R.

390. MEISSENER KOPPCHEN mit Schale, Vierpaßform, in den Feldern abwechselnd korallenrote Ranken bzw. farbige japanische Blumen und Embleme. Erste Hälfte 18. Jahrh.

391. DESGLEICHEN, Schalenform, dekoriert im Imari-Stil mit blühenden Stauden, an den Rändern zierliche Bordüre. Erste Hälfte 18. Jahrh.

392. WIENER KOPPCHEN mit Schale, farbiger goldgehöhter Dekor: Chinesen in Landschaften mit Gebäuden zwischen blühenden Sträuchern, an den Rändern Goldspitzenbordüren. 18. Jahrh.

393. MEISSENER KOPPCHEN mit Schale; farbig dekoriert: Fels mit Blütenstauden (Hausmalerei). (Am Rand kleine Beschädigung.) 18. Jahrh.

394. MEISSENER BECHER, konische Form, mit farbigem, goldgehöhtem Dekor: blühende Chrysanthemenzweige und Wachteln. H. 6,5 cm. Erste Hälfte 18. Jahrh.

395. SCHOKOLADENBECHER UND UNTERTASSE MIT EINSATZ, farbig dekoriert: Chinesische Landschaft mit blühenden Bäumen, Pagoden und Vogelfänger. (Nicht zusammengehörig.)

396. BLANC DE CHINE-FIGUR: Auf Felssockel stehende Chinesin, in der rechten Hand eine Lotosblume haltend. H. 44 cm.

397. SILBERNE DOSE, rechteckig, alle Flächen graviert, im Deckel (beschädigte) Ölminiatur. Gew. ca. 100 g. Beschaumarken.

398. BRONZESTATUETTE: Buddha, auf dreistufigem Thron sitzend, vergoldet. H. 34 cm. Siam.

399. AQUARELL-MINIATUR von Johann Schramm: Junges Mädchen in Biedermeiertracht und Lockenfrisur. Gr. 24×18,5 cm. Signiert und datiert: 1836. G.-R. (Beschädigt.)

400. DESGLEICHEN, von Fiorino: Junges Mädchen in grünem, dekolletiertem Kleid mit Ringellocken, vor einem Wolkenhintergrund. Gr. 13×10,5 cm. Alter G.-R. Monogrammiert: DAF. / P. 1828.

401. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR von Josef Zeleny: Bildnis eines jungen Künstlers in grauem Mantel, das bärtige Gesicht auf den Beschauer gerichtet. Gr. 8×6,5 cm. Rechteckiger alter G.-R. Signiert und datiert: 1846.

402. ANSBACHER KOPPCHEN mit Schale, als Dekor Gartenzaun und indianische Blumen in Unterglasurblau, Violett und Eisenrot, mit Gold konturiert, am Rand Lambrequinbordüre in Gelb und Purpur. Marke A. 18. Jahrh.

403. TASSE MIT UNTERTASSE, auf zierlich durchbrochenem vergoldetem Ringfuß, der reiche Dekor im japanischen Stil in Blau, Eisenrot und Gold; Landschaften mit Gebäuden, an den Rändern zierliche Bordüre. Herend. Blaumarke Wappenschild.

404. ALT-WIENER TASSE MIT UNTERTASSE, zylindrisch, reich dekoriert: Jupiter und Calisto, flankiert von zartvioletten und purpurnen Feldern mit reichen zierlichen Goldranken, innen vergoldet. Blaue Marke Bindenschild. (Obertasse am Fußrand leicht bestoßen.)

405. MEISSENER PUTTENGRUPPE: „Die polnische Braut“, farbig dekoriert. H. 15 cm. Zweite Hälfte 18. Jahrh.

406. MEISSENER GEWÜRZGEFÄSS: liegender Kavalier, die Schale vor sich haltend; farbig dekoriert. Lg. 18 cm. 18. Jahrh. (Kleine Reparatur.)

407. PALISSY-SCHALE auf Ringfuß, reich durchbrochen und mit farbigen Blüten belegt, der gezackte Rand mit Blattmotiven und Blüten. Dekor in Blau, Gelb, Zartrot und Grün. Dm. 26 cm. (Am Rand leicht bestoßen.)

408. TERRACOTTA-SCHALE, rechteckig, mit reichem Reliefdekor, im Spiegel Putten mit Ziegenbock, auf dem Rand Masken und Putten mit Wappenkartuschen, dazwischen Fruchtgirlanden, nach Clodion. Goldschmiede-Modell. (Gekittet.)

409-10. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLANVASEN, reich dekoriert mit Emailfarben im Stile der Famille verte mit Landschaften, Vögeln, Geräten und Päonienstauden. H. 62 cm. (Eine am Hals gekittet.)

411. EIN PAAR ALT-BERLINER PORZELLANVASEN, hohe schlanke Form mit Schlangenhenkeln, als Dekor farbige Blumensträuße in goldgehöhten lorbeerumrahmten Kartuschen. (Gekittet.)

412. CHINESISCHE STATUETTE EINES HAHNES, aus glasiertem Steinzeug, farbig dekoriert. H. 35 cm. (Kamm gekittet.)

413. ALTE SCHMUCK-KASSETTE, Truhenform, die Kanten aus Elfenbein, die Flächen aus Schildpatt mit Perlmuttereinlagen, dachförmiger Deckel.

414-15. EIN PAAR ALT-BERLINER PORZELLANVASEN, flache Urnenform, mit Stoffgehängen und Frauenköpfen, farbig dekoriert, über die ganze Fläche Streublumen und Insekten.

416-17. ZWEI PORZELLAN-STATUETTEN: Putto und Mandolinspieler, farbig dekoriert.

418. GEMÄLDE: Brustbild eines Knaben. S. R.

419-20. ZWEI PASTELLGEMÄLDE von Bell: Blumenstück und Harlekin in Landschaft.

421-23. GARNITUR, Deckelkasten und zwei Vasen; Metall mit Rotlacküberzug und vergoldeten Chinesenfiguren in Landschaft. Holland, 18. Jahrh.

424-25. ZWEI EMPIRE-BRONZESCHALEN, auf antikisierenden Dreifußgestellen, die Standplatten dreiseitig geschweift, reich ziseliert, mit Teilvergoldung. H. 50 cm. Signiert: Thomire à Paris.

426-27. ZWEI SCHWEBENDE HOLZGESCHNITZTE BAROCK-ENGEL, Flügel und Gewänder vergoldet. H. ca. 75 cm.

428-29. ZWEI BAROCK-LEUCHTERENGEL, stehend, holzgeschnitzt, Flügel und Gewänder vergoldet, füllhornartige Leuchter haltend. H. 75 cm. Auf geschnitzten Sockeln.

430-31. ZWEI SCHWEBENDE BAROCK-ENGEL, holzgeschnitzt, der eine mit Thronsessel, der andere mit dem Christusknaben, Gewänder und Flügel vergoldet. H. 60 cm.

432. J. RUY: BAUMREICHE LANDSCHAFT, im Hintergrund hügeliges Gelände, vorn eine Brücke, Hirten und Herde als Staffage. Lwd. Gr. 66×78 cm. G.-R. Signiert.

433-34. ZWEI GLASPOKALE, Balusterschaft, konische Kuppa mit Mattschliffdekor: Liebespaar mit Inschrift bzw. Wappen mit Krone und Orden. Höhe 21,5 cm. 18. Jahrh.

435-36. ZWEI GLASPOKALE mit Deckeln; vielseitig geschliffene Kuppa mit eingezogenem Ablauf auf Balusterschaft, auf der Kuppa eingeschliffen Wappenkartuschen zwischen Rankenwerk bzw. Porträt zwischen Trophäen. H. 22 cm. 18. Jahrh. (Ein Deckel nicht dazugehörig.)

437-38. ZWEI KLEINE GLASPOKALE, einer vierpaßförmig, reich geschliffen: Ornamente, Wappen und Sinnsprüche bzw. Schloßansicht und Sinnsprüche. 18. Jahrh.

439. LANDSKNECHT-HARNISCH, komplett, mit getriebenen weißen Verzierungen und geschnürlten Bordüren. Nürnberg um 1550. *Abb. Tafel 7*

440. GANZ-HARNISCH, schwarz brüniert, mit Visierhelm. Deutsch, 17. Jahrh. *Abb. Tafel 7*

441. PIKENIER-HARNISCH mit Birnenhelm und gerieften geschnürlten Verzierungen. Nürnberg um 1600. Im Brustpanzer Meistermarke. *Abb. Tafel 7*

442-43. ZWEI PAAR ARMZEUGE, blank, ein Paar mit geschnürltem Rand.

444. HALSBERGE mit gerieften Verzierungen und aufgelegten Rosetten.

445. MORION mit getriebenen blanken Lilien auf der Glocke und kleinen Rosetten. Um 1600. *Abb. Tafel 7*

446. STURMHAUBEmit hohem Kamm und geschnürltem Rand. Nürnberg um 1550. *Abb. Tafel 8*

447. STURMHAUBE mit hohem Kamm, Backenstücken und festem spitzem Augen- und Nasenschirm. Blanke getriebene Verzierungen. Nürnberg um 1550.

448. ZISCHÄGGE, mit durchbrochenen Backenklappen und dreifach geschobenem Nackenschutz. Um 1700. Abb. Tafel 7

449. SCHUTZHAUBE, birnförmig. Deutsch, Mitte 16. Jahrh. Undeutliche Meistermarke. Abb. Tafel 8

450-51. ZWEI MORIONE mit hohem Kamm, einer mit geschnürltem Rand. Um 1550.

452. BIRNENHELM, spitze Form, mit schmalem Rand. Mitte 16. Jahrh.

453. BIRNENHELM, schwarz patiniert. Um 1500. (Beschädigt.)

454. SCHWERT; birnförmiger zehnseitiger Knauf, der Griff mit geflochtenem Draht umwunden, Parierstange und Korb gebogen. Um 1700. Abb. Tafel 8

455. ARMBRUST, Nußholzschaft mit reichen geritzten Beineinlagen. Bezeichnet: F C U. 1676. Abb. Tafel 8

456. SCHWERT; birnförmiger flach gedrückter Knauf, lederbezogener Griff, grade Parierstange, der Korb profiliert. 17. Jahrh. Abb. Tafel 8

457. ARMBRUST, mit reichen Beineinlagen: Jagdszenen und Rosetten. Gez. 1679.

458. STEINSCHLOSSGEWEHR (Tromblon). Spanisch.

459. STEINSCHLOSSGEWEHR, der geschnitzte Nußholzschaft mit sternförmigen Beinverzierungen und geschnittenem Eisenbeschlag. Abb. Tafel 8

460. RADSCHLOSS-MUSKETE. Mitte 17. Jahrh. Abb. Tafel 8

461. DAMEN-JAGDGEWEHR, Nußholz mit Flachschnitzerei und reliefierten Bronzebeschlägen. 18. Jahrh.

462-63. EIN PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN; angeschnitzte Nußholzschäfte mit Messingverzierungen, auf dem Lauf bezeichnet: Joh. Adam Kuchenreuter an Regensburg. (Ein Schaft geleimt.) Abb. Tafel 8

464-65. EIN PAAR DESGLEICHEN, die leicht angeschnitzten Schäfte mit vergoldeten reliefierten Bronzebeschlägen. Bezeichnet: Limmer Cronach. Abb. Tafel 8

466-67. ZWEI SCHWEIZER BEILE aus der Zeit der Bauernkriege. Abb. Tafel 8

468-70. DREI HELLEBARDEN, an den Seiten eingezogene und geschweifte Beilklingen mit gegliederten Haken, vierkantige lange Stoßklingen. Um 1600. Abb. Tafel 8

471-72. ZWEI DESGLEICHEN, ähnlich.

473-75. DREI PARTISANEN mit halbmondförmigen ausgeschnittenen Haken. Um 1600. Abb. Tafel 8

476-79. KLEINE PARTISANE UND HELLEBARDE, durchbrochen geschnitten, SAUSPIESS UND PIKENIERSPIESS. 17. Jahrh.

480. FAUSTROHR (Puffer) mit reichen gravierten und schwarz eingeriebenen Beineinlagen, auf dem Knauf das kursächsische Wappen. Gezeichnet: 1592. (Aus der Gewehrgalerie Dresden.) <u>*Abb. Tafel 8*</u>

481. DESGLEICHEN, ebenso. <u>*Abb. Tafel 8*</u>

482. DESGLEICHEN, ebenso.

483-84. EIN PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN, geschnitzte Nußholzschäfte mit zierlichen reliefierten Bronzebeschlägen, auf dem Lauf gravierte Messingeinlagen. <u>*Abb. Tafel 8*</u>

485-86. EIN PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN, geschnitzte Nußholzschäfte mit flachen Messingeinlagen, im gravierten Lauf bezeichnet: Joh. And. Kuchenreuter und Goldstempel des Meisters. <u>*Abb. Tafel 8*</u>

487-88. EIN PAAR DESGLEICHEN mit profilierten Messingeinlagen.

489. STEINSCHLOSS-PISTOLE, auf dem Schaft zierliches Rankenwerk, Lauf und Eisenbeschläge reich graviert und goldtauschiert. Bezeichnet: à Paris.

490-91. EIN PAAR DESGLEICHEN mit reliefierten Messingeinlagen.

492-95. VIER STEINSCHLOSS-PISTOLEN mit ornamentalen Messingverzierungen.

496-98. DREI STEINSCHLOSS-PISTOLEN, die Knäufe mit Messingbeschlag, eine bezeichnet: Londo.

499-500. ZWEI STEINSCHLOSS-PISTOLEN mit zierlichem geschnittenem Eisenbeschlag, die Schlösser graviert, eine mit Silbertausia.

501. STEINSCHLOSS-PISTOLE, leicht angeschnitzter Nußholzschaft mit Silberbeschlag, der Lauf graviert und bezeichnet: Joh. Andre Kuchenreiter. Mit Stempel des Meisters.

502. PERCUSSIONS-PISTOLE, der vorhergehenden ähnlich, auf dem Lauf bezeichnet Joh. Jac. Kuchenreuter. Mit Meisterstempel.

503. RADSCHLOSS-REITERPISTOLE. Schwedisch, 17. Jahrh.

504. STEINSCHLOSS-PISTOLE, der geschweifte Schaft mit Eisenbeschlägen und reliefierten Bandmotiven, der Knauf und die Kappe mit reliefiertem Silberbeschlag. Am Schloß bezeichnet.

505-06. ZWEI STEINSCHLOSS-PISTOLEN: a) mit durchbrochenen reliefierten Messingbeschlägen, der Lauf bezeichnet L. Lazarino; b) mit gerieftem und ornamentiertem Eisenbeschlag, im Schaft Meistermarken, bezeichnet: Thiermau.

507-10. ZWEI STEINSCHLOSS-PISTOLEN UND ZWEI PERCUSSIONS-PISTOLEN mit geschnitztem Schaft, die Schlösser z. T. graviert.

511. PULVERHORN, diskusförmig, Buchsholz mit Eisenbeschlag. Um 1600. <u>*Abb. Tafel 8*</u>

512. DESGLEICHEN, mit alter Samtbespannung mit Eisenbeschlag und durchbrochenen Rosetten. Um 1600. <u>*Abb. Tafel 8*</u>

513. PULVERFLASCHE, Holz, dreiseitig geschweift, mit Eisenbeschlag. Zweite Hälfte 16. Jahrh.

514. PULVERHORN, mit Leder bezogen und Eisenbeschlag.

515. DESGLEICHEN, mit gepunztem Lederbezug und Eisenverschluß.
Abb. Tafel 8

516. DESGLEICHEN, mit eingeritzten Kriegerszenen und Ornamenten, Eisenbeschlag. 17. Jahrh.

517. PULVERHORN aus Bein mit Messingbeschlag und geritztem Dekor.

518-20. DREI ALTE PULVERHÖRNER, flach gedrückte Form, mit gravierten Jagdszenen und Inschriften.

521-23. DREI DESGLEICHEN, eines mit Muschelgehäuse und Messingbeschlag.

524-28. DREI STEINSCHLOSS-PISTOLEN, eine bezeichnet Versailles, und ZWEI PERCUSSIONS-PISTOLEN, eine mit Messinglauf, eine mit Sprungbajonett.

529-32. VIER STEINSCHLOSS-PISTOLEN, zwei mit reichen Beineinlagen, bezeichnet Lazaro Lazzarino, eine spanisch. Meistermarke. (Eine beschädigt.)

533. KURZE STEINSCHLOSS-PISTOLE, mit reich gravierten Silberbeschlägen, das Schloß reich ziseliert, am Lauf Meistermarke und Lilien in Goldstempeln. Französisch, 18. Jahrh.

534-37. VIER ALTE STEINSCHLOSS- bzw. PERCUSSIONS-PISTOLEN mit Messingläufen, z. T. bezeichnet London.

538-40. DREI KLEINE ALTE STEINSCHLOSS-PISTOLEN, eine ganz aus Eisen. Bezeichnet: London.

541-43. PERCUSSIONS-PISTOLE UND ZWEI VIERLÄUFIGE PISTOLEN. Bezeichnet: Lefaucheux.

544-48. FÜNF PERCUSSIONS-PISTOLEN, z. T. bezeichnet.

549-51. ALTER STEINSCHLOSS-REVOLVER, doppelläufig, bezeichnet: Langogne, und ZWEI REVOLVER.

552-53. ZWEI PULVERFLÄSCHCHEN, kantige Form, mit Eisenbeschlag, und Lederbeutel. Anfang 17. Jahrh.

554. KLEINER ALTER MODELL-HARNISCH mit Helm und Schild.
Abb. Tafel 8

555. BEINRELIEF: Heimkehr von der Jagd, Reiter mit Gefolge beim Einzug in eine Burg. Erstes Drittel 19. Jahrh.

556-62. SIEBEN GERAHMTE KUPFERSTICHE: Vier militärische Szenen nach Thelott und drei Kanonenrohre.

563-67. FÜNF DESGLEICHEN; Heerführer darstellend.

568. KOMPLETTES MODELL EINES PREUSSISCHEN FELDGESCHÜTZES mit Protze und Bronzerohr. Um 1840.

569. MODELL EINES ALTEN KANONENROHRES, Bronze reliefiert, auf moderner Lafette. 17. Jahrh.

570. KLEINES ALTES SCHIFFSGESCHÜTZ aus Eisen, auf einem Dorn montiert.

571. ALTER SCHRAUBENSCHLÜSSEL für ein Radschloßgewehr mit herzförmigem eisernem Pulverfläschchen.

572. ALTE EISERNE KANONENKUGEL. Dm. 9 cm.

573. ALTER HIRSCHFÄNGER mit Horngriff, die Parierstange aus Messing.

574. NACHBILDUNG eines frühgotischen Henkelgefäßes, Messing reliefiert, mit Bügelhenkel.

SONNABEND, DEN 23. APRIL 1938

VORMITTAGS AB 10 UHR

575—897

575. GROSSE FAYENCE-VASE, Flaschenkürbisform, mit Blaumalerei: Chinesenszenen. H. 52 cm.

576-78. DREI MAJOLIKA-GEFÄSSE, mit Blaudekor, auf gelbem bzw. weißem Fond.

579. FAYENCE-KANNE, bauchig mit schlankem Hals und Blütendekor in Blaumalerei. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.

580. DESGLEICHEN, birnförmig mit zylindrischem Hals. im Zinndeckel Buchstaben G. G. und Jahreszahl 1786. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.

581-83. ENGLISCHE STEINZEUGVASE, braun und blau glasiert, und ZWEI WESTERWÄLDER VASEN mit blauem Reliefdekor.

584. FAYENCE-WALZENKRUG mit farbigen Blumen auf manganviolett gesprenkeltem Fond, reliefierter Zinndeckel. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.

585-86. ZWEI DESGLEICHEN; auf manganviolettem Fond Kartuschen mit Landschaft bzw. Blumensträußen. Zinndeckel.

587-88. ZWEI DESGLEICHEN; farbig dekoriert mit Blumen bzw. Haus in Landschaft.

589. RAERENER STEINZEUGKANNE, braun glasiert, auf der Leibung der Beham'sche Bauerntanz unter Arkaden, am Hals Rankenfries mit Medaillons. Zinndeckel. 17. Jahrh.

590-92. VIER WESTERWÄLDER STEINZEUGKRÜGE mit blauen und manganbraunen geritzten Ornamenten, in den Zinndeckeln eingraviert Buchstaben.

593-96. VIER DESGLEICHEN, ähnlich.

597-601. FÜNF ALTE ZINNTELLER mit gebogtem gerieftem Rand, einer mit hebräischen Inschriften.

602-09. ACHT DESGLEICHEN, mit glattem Rand, teilweise mit eingravierten Namen. (Z. T. beschädigt.)

610. GROSSE ALTE ZINNSCHÜSSEL mit glattem Rand, eingraviert: C. F. P. R. 1697 mit Fleischeremblemen. Dm. 43 cm.

611-12. ZWEI DESGLEICHEN, eine am Rand graviert mit J. Madalena Schröder. 1768, die andere mit H. B. Dm. 39 cm. Zinnmarken.

613. ALTE ZINN-SCHRAUBFLASCHE, sechsseitig, auf allen Flächen graviert mit Kriegerfiguren zwischen Ornamenten. *Abb. Tafel 9*

614-16. DREI ALTE ZINNKRÜGE, zylindrisch, z. T. graviert. (Einer beschädigt.)

617-18. ZWEI ALTE ZINN-WEINKANNEN, zylindrisch, auf der Leibung zwei schmale Wulsten, im Deckel Namensinschrift und Jahreszahl. *Abb. Tafel 9*

619-21. DREI DESGLEICHEN, ähnlich, eine graviert, in den Deckeln Namensinschriften und Jahreszahl.

622. OVALE ZINNTERRINE, Rokokoform, Leibung und Deckel gebuckelt und gerieft, zwei Griffe.

623-24. ZWEI ALTE ZINN-SCHENKKANNEN, die eine graviert, die andere mit Schild haltendem Löwen auf dem Deckel. *Abb. Tafel 9*

625-28. VIER ALTE ZINNKÄNNCHEN, schräg gerieft, mit spitzem Ausguß.

629-31. DREI DESGLEICHEN, bauchig, eine graviert, mit weit abstehendem Ausguß auf Ringfuß. *Abb. Tafel 9*

632-34. DREI ALTE ZINNKÄNNCHEN, dabei ein Meßkännchen.

635-36. ZWEI ALTE ZINN-DECKELTERRINEN, eine oval mit gerader geriefter Wandung, eine in flacher Kugelform; dazu: Konturiertes SCHÄLCHEN.

637-41. KONVOLUT ZINN: Zwei kleine Deckelschüsseln und drei Becher, einer mit Deckel.

642-43. KOPIEN NACH FRANS HALS: BILDNISSE EINES KAVALIERS mit großem Hut und DAME mit breitem spitzenbesetztem Kragen. (Originale Berlin.) Lwd. Gr. je 72×58 cm. S. R. (Gegenstücke.)

644. KOPIE NACH FRANS HALS: Männerkopf mit Hut. Lwd. Gr. 67×47 cm. S. R.

645. KOPIE NACH WILLEM KALF: FRÜHSTÜCKSSTILLEBEN mit Nautiluspokal. Lwd. Gr. 52×68 cm. S. R.

646. KOPIE NACH HOLLÄNDISCHEM MEISTER des 17. Jahrh.: STILLEBEN: Schnepfen, Rebhuhn und Quitten. Lwd. Gr. je 65×61 cm. S. R.

647-48. EIN PAAR CRAQUELÉE-VASEN, gelblicher Fond mit Reliefdekor: Drachen und Vögel in Braun und Blau. H. 58 cm.

649-50. ZWEI ALT-DELFTER SCHÜSSELN mit Blaudekor: Flußlandschaften mit Wasservögeln, auf dem Rand Blüten bzw. blühende Stauden. Blaumarken. Dm. 35 cm. (Am Rand bestoßen.) *Abb. Tafel 9*

651-52. ZWEI DESGLEICHEN: a) blühender Baum vor einem Gartenzaun, auf dem Rand Behangmotive. (Am Rand beschädigt); b) dichtes Blütenmuster in einer Mittelrosette und blühende Sträucher in Feldern. Blaue Marken. Dm. 35 cm.

653-54. ZWEI DESGLEICHEN: a) Pfauenfedermotiv, Klauenmarke; b) große Blumen. Dm. ca. 35 cm.

655-56. ZWEI ALT-DELFTER SCHÜSSELN mit Blaudekor, Blüten, rosettenförmig angeordnet. Dm. 34 cm.

657-59 DREI DESGLEICHEN: a) mit Pleinmuster; b) große Blütenstauden und -ranken; c) Mittelrosette und Felder mit Blüten. Blaue Marken. Dm. 35 cm. (Einer gesprungen.)

660-62. DREI DESGLEICHEN: Mittelrosette, von Volutenranken umgeben.

663-65. DREI ALT-DELFTER SCHÜSSELN: Vögel in Landschaft bzw. Blüten, über die ganze Fläche verteilt. Einer mit blauer Marke N. Dm. 31 cm. (Einer gekittet.)

666-68. DREI ALT-DELFTER TELLER, farbig dekoriert mit Blüten und Randmotiven.

669-72. VIER DESGLEICHEN, mit Blaudekor, im Spiegel große Blumensträuße, auf dem Rand Behangmotive.

673-75. DREI DESGLEICHEN, zwei mit Blumenmotiven, einer mit Spruch.

676. KARL HAGEMEISTER (Werder 1848—1926): MÄDCHEN IM MOHNFELD. Lwd. Gr. 71×102 cm. G.-R.

677. PHILIPP FLEISCHER (geb. 1850 Breslau): BIRKHAHN. Lwd. Größe 79×54 cm. S. R. Signiert.

678. EMIL RUDOLF WEISS (geb. 1875 Lahr, tätig in Berlin): HYAZINTHEN UND FRÜCHTE vor einem weißen Vorhang. Lwd. Gr. 64×72 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1908.

679-80. EIN PAAR FAYENCE-VASEN, Flaschenkürbisform, mit Blaudekor: umlaufend Landschaft mit Chinesenfiguren. Süddeutsch, 18. Jahrh. (Am Hals beschädigt.)

681-83. DREI GROSSE ALT-DELFTER VASEN mit Blaudekor, verschiedene Formen. (Gekittet.)

684-86. DREI DESGLEICHEN, zwei mit Deckeln. (Gekittet.)

687-89. DREI DESGLEICHEN, Flaschenkürbisform. Blaue Marken von G. P. Kam. (Am Hals beschädigt.)

690-94. FÜNF FAYENCE-VASENDECKEL mit Blaudekor, verschieden.

695. ALT-DELFTER DECKELTERRINE mit Blaudekor: Vögel zwischen Blütenranken, zwei Henkel. Blaumarke.

696-97. ZWEI FAYENCE-SCHÜSSELN, farbig dekoriert, im Spiegel Flußlandschaft mit Vogel über einer Blumenvase, auf dem Rand Reserven mit Blüten bzw. Füllhorn mit Blüten vor einem Gartenzaun. Norddeutsch. Dm. 31 cm.

698-700. DREI FAYENCE-SCHÜSSELN, farbig dekoriert mit großen Blüten. Dm. 35 cm. (Zwei mit Sprüngen.)

701-02. ZWEI DESGLEICHEN, im Spiegel Früchte und Blüten bzw. Fruchtkorb mit Vogel. Dm. 35 cm. (Leichte Reparatur bzw. Beschädigung.)

703-04. EIN PAAR ALT-DELFTER SCHÜSSELN, im Spiegel Vase mit Blumen, auf dem Rand Blattmotive in Blau, Rot, Grün und Gelb. Dm. 34 cm. Abb. Tafel 9

705-06. ZWEI DESGLEICHEN, farbig dekoriert, im Spiegel Füllhorn und Blüten bzw. blühende Pflanzen, auf dem Rand zwiebelförmige Motive und Blüten. Dm. 31 cm. Abb. Tafel 9

707. EINE DESGLEICHEN, im Spiegel zierliche Blütenstauden, auf dem Rand ebenfalls, durch Stoffmuster getrennt. Dm. 34 cm. Abb. Tafel 9

708-09. ZWEI DESGLEICHEN, mit Gartenzaun und Blüten auf Felsen, auf dem Rand Blattmotive bzw. Mittelrosette, auf dem Rand ovale Felder mit Blüten. Dm. 34 bzw. 30 cm. (Sprünge.)

710. ZWEI DESGLEICHEN: Mittelrosetten, von Feldern mit Blüten umgeben, auf dem Rand Lambrequin- bzw. Stoffmuster. Dm. 35 cm. (Gekittet.)

711. HOLLÄNDISCHE JARDINIERE, Messing, auf Klauenfüßen, schräg gebuckelt und reliefiert, mit zwei Henkeln. 17. Jahrh.

712-14. KUPFERNER BLUMENKÜBEL, reliefiert, mit zwei Henkeln, KLEINER KUPFERBECHER auf Kugelfüßen und OVALE METALLPLATTE mit mythologischer Szene.

715. DEUTSCH, 17. Jahrh.: KARL PHILIPP HEINRICH VON GREIFFENKLAU, Fürstbischof von Würzburg. Lwd. Gr. 87×66 cm. S. R.

716. DEUTSCH, um 1700: BILDNIS EINES BLONDEN KNABEN (Friedrich Busch). Lwd. Gr. 70×55 cm. S. R.

717-18. KOPIEN NACH C. W. E. DIETRICY: ZWEI HERRENBILDNISSE. Holz. Gr. 24×17 cm. Gegenstücke. S. R.

719. PAUL BAUM (Meißen 1859—1934 S. Gimignano): HOLLÄNDISCHE DORFSTRASSE MIT GÄRTEN. Lwd. Gr. 57×65 cm. G.-R. Signiert und datiert: 08.

720. KOPIE NACH MOREELSE: BILDNIS EINER PATRIZIERIN, Kniestück. Breiter Mühlsteinkragen, schwarzes goldgesticktes Kleid. Lwd. Größe 100×72 cm. S. R.

721. ELISE HEDINGER (geb. 1854 Berlin): GROSSES STILLEBEN mit Trauben, Austern, Zinnkanne u. a. Lwd. Gr. 95×205 cm. S. R. Signiert.

722. DEUTSCHE SCHULE, 17. Jahrh.: BILDNIS EINER DAME mit rotem Handschuh. Lwd. Gr. 64×46 cm. S. R.

723. DEUTSCH um 1680: BILDNIS EINER KURFÜRSTIN in reich mit Schmuck besetztem dunkelblauen Kleid und Hermelinmantel. Lwd. Gr. 78×63 cm. S. R.

724. GROSSE IMARI-SCHÜSSEL, im Spiegel Vase mit Blumen, auf dem gefächerten Rand in Feldern Häuser abwechselnd mit Chrysanthemen. Dm. 46 cm.

725. JAPANISCHE SCHÜSSEL mit Blaudekor: zierliche Blüten und Federmotive. Dm. 40 cm.

726-28. FRANKFURTER FAYENCE-SCHÜSSEL mit Chinesenszenen in Blaumalerei, IMARI-TELLER und CHINESISCHE TELLER mit Blaudekor. (Zwei mit Sprüngen.)

729. CHINESISCHE PORZELLANVASE mit Deckel, umlaufend Chrysanthemenblüten und Fabeltiere in Emailfarben. H. 20 cm. Ming-Zeit.

730. FAMILLE ROSE-VASE, balusterförmig, mit Ho-Vogel und Blüten, am Fuß Lambrequinbordüre. H. 25 cm.

731-32. EIN PAAR CRAQUELÉE-VASEN, zylindrisch, mit schlankem Hals, dekoriert mit figürlichen Szenen in blau gehöhtem Relief. H. 23 cm.

733. IMARI-DECKELVASE, birnförmig; blühende Chrysanthemen hinter einem Gartenzaun in einer Felslandschaft. H. 35 cm.

734-37. KONVOLUT: Zwei japanische Porzellanvasen, Kumme und Meißener Tiegel, farbig dekoriert. (Beschädigungen.)

738. DEUTSCH, 18. Jahrh.: BILDNIS EINER JUNGEN DAME in rosa Kleid, einen Fächer in den Händen. Rechts oben Wappen. Lwd. Gr. 89×68 cm. S. R.

739. DEUTSCH, Ende des 17. Jahrh.: BILDNIS EINES FÜRSTEN in gepuderter Perücke mit dem goldenen Vließ. Links oben Wappen mit Bischofshut. Lwd. Gr. 89×73 cm. S. R.

740-41. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE um 1700: GROSSE ITALIENISCHE LANDSCHAFTEN mit Staffage; auf dem einen die Heimsuchung, auf dem Gegenstück Christus und die Ehebrecherin. Lwd. Gr. 71×95 cm. S. R.

742. BERNARD BOUTET DE MONVEL (geb. 1884 Paris): EINE ALTE WIRTSCHAFTERIN in blauer Schürze in der Küche sitzend. Aquarell. Größe 64×48 cm. Weißer R. Signiert.

743. STANDUHR; Eichenholzgehäuse mit Masernußholzfüllungen, das Zifferblatt signiert: Joseph Lum, London.

744. ARMLEHNSESSEL IM REGENCE-STIL, vergoldetes geschnitztes Gestell, moderner Gobelinbezug.

745. HOCKER, vergoldetes Gestell mit Flachschnitzerei und Stegverbindung.

746-47. EIN PAAR ARMLEHNSESSEL IM EMPIRE-STIL mit vergoldeten Schnitzereien, olivgrüne gestreifte Samtbezüge.

748. AUSZIEHTISCH, Eichenholz, auf vier kugeligen Beinen mit Stegverbindung.

749. LUTHER-SESSEL, Eichenholz, reich geschnitztes Gestell, Samtbezug mit Granatapfelmuster.

750. BRONZEKRONE, 3 flmg.

751-52. ZWEI BELEUCHTUNGSKÖRPER, 3 flmg., dazu: Deckenbeleuchtung mit Prismenbehang.

753. RUNDER TISCH, Mahagoni, der Säulenfuß mit drei Ausläufern.

754-55. ZWEI JAPANISCHE AQUARELL-MALEREIEN auf Seide: figürliche Szenen in Landschaften. Ger.

756. BIEDERMEIER-PFEILERSPIEGEL, Mahagonirahmen mit Bronzerosetten.

757. MARMORBÜSTE EINER JUNGEN FRAU in faltigem Gewand mit Diadem. Marmorsäule. Um 1800.

758. KLEINE RENAISSANCE-TRUHE, Nußholz, am Sockel Eierstabfries, die Felder mit Maserholzfüllungen, am Deckel umlaufender Zahnschnitt. Norditalien. (Kleine Beschädigungen.)

759. REGENCE-KONSOLTISCH, dreiseitig, geschnitztes vergoldetes Gestell, gelbe Marmorplatte.

760-63. VIER KISSEN, die Bezüge mit Stickereien in Gold, Silber und Farben. 18. Jahrh.

SAMMLUNG VON HANDZEICHNUNGEN NEUERER MEISTER.

764. HANS THOMA, Sirene. Feder. Gr. 24×17 cm. Signiert und datiert: 92. — PALLMANS: Krögelhof im Schnee; Alt-Riga. Feder. Gegenstücke. Alle drei gerahmt und signiert. Dazu drei graphische Blätter: Linde-Walther, Behmer und eine Reproduktion.

765. ARNOLD: Vortrag im Kabarett. Guasche. Gr. 40×33 cm. G.-R. Signiert und datiert: 12. — W. DIETRICH: Hundefänger. Aquarell. Gr. 50×40 cm. Signiert: W. R. — R. E. STÜBNER: Ponte Vecchio in Venedig. Aquarell. Gr. 23×32 cm. W. R. Signiert. — F. MASSON: Dogge. Aquarell. Sign. G.-R.

766. H. MICHAELSON: Zwei Pariser Ansichten. Pastelle. Gr. je 26×35 cm. Signiert. G. L.

767. FRANZ DEFREGGER: Tiroler Mädchen. Kohle. Gr. 20×14 cm. Silb. R. Signiert. — ED. HARBURGER: Herr und Bettler. Kohle. Gr. 33×33 cm. S. R. Signiert.

768. ERNST HEILEMANN: PARKTEICH UND ZYPRESSEN. Pappe. Größe 30×17 cm. G.-R. Signiert und datiert: Rom 1889.

769. HANS MEYER (geb. 1846 Berlin): LANDSKNECHT BEIM TRUNK. Holz. Gr. 29×19 cm. Signiert und datiert: 1885.

770. JULIUS ADAM (München 1852—1913): FICHTENSTAMM MIT EICHHÖRNCHEN. Malpappe. Gr. 43×13 cm. Nachlaßstempel u datiert: 19. 9. 85?

771. A. BOYER: KOPF EINES KLEINEN WEISSEN HUNDES. Oben bezeichnet: B A R O N. Pappe. Gr. 31×23 cm. G.-R. Signiert.

772. THEODOR HERBST (Hamburg 1848—1915): WALDTEICH, Abend. Malpappe. Gr. 34×35 cm. G.-R. Nachlaßstempel.

772a. MAX SCHLICHTING (geb. 1866 Sagan): HINTER DEN JAHRMARKTSBUDEN. Lwd. Gr. 31×39 cm. G.-R. — FRANZ SKARBINA (Berlin 1849—1910): PROMENADE. Aquarell. Gr. 47×30 cm. G.-R. Signiert.

773. ADOLF OBERLÄNDER: „Arbeitsnachweis." Feder. Gr. 23×20 cm. S. R. Signiert. — FRANZ STUCK: Januar. (Schlittschuhlaufender Amor.) Feder. Gr. 31×33 cm. S. R. Signiert. — HEINRICH KLEY: Karikaturen. Feder. — Holzschnitt von H. GOLTZIUS.

774-81. PFAEHLER V. OTHEGRAVEN: Volksredner. Tusche. — H. ARNOLD: Kopfstudie. Rötel. — SPLITGERBER: Kleine Landschaft. Aquarell. — FIDUS: Frau und Kind. Blei. — M. KUCHEL: Vilm. Blei. — Dazu zwei Farbstiftblätter von A. ROEGELS und ein Holzschnitt. Alle acht signiert und gerahmt.

782-83. MAX LIEBERMANN: Weg in Holland. Blei. Gr. 16×9 cm. G.-R. Signiert. — CHARLES HOGUET: Enten. Blei. Gr. 20×20 cm. Holzr.

784-88. MARCUS: Zwei mittelalterliche Heereszüge. Deckfarben. Gegenstücke. G. L. — PAUL MEYERHEIM: Pudel und Affe. Feder. — SKARBINA: Störche. Öl. — JULIUS MARAK: Wald. Öl. Fünf Stücke, die ersten vier signiert, alle gerahmt.

789-93. KARL HEFFNER: Zwei Landschaften aus Vahrn. — ULRICH VON UECHTRITZ: Frühlingsboten in Berlin. — FIDUS: Morgenweg im Frühling. — HOLLÄNDISCH: Ein Hühnerstück. G.-R. Fünf kleine Ölgemälde, alle signiert und gerahmt.

794. LUDWIG KNAUS: SITZENDES MÄDCHEN. Kniestück von vorn. Kohle, gilbliches Papier. Gr. 43×35 cm. S. R. Signiert.

795-97. ARTHUR KAMPF: BILDNIS EINES MANNES MIT ZOPF nach links. Blei. Gr. 26×20 cm. Signiert. Mahag.-R. — VORTRAG. Kohle. Größe 39×31 cm. Mahag.-R. Signiert. — DAMENBILDNIS MIT HUT. Blei. Gr. 27×22 cm. S. R. Signiert.

798. KARL BUCHHOLTZ (Vippach 1849—1889 Oberweimar): IM WEBICHT. Walddickicht im Sommer. Malpappe. Gr. 30×44 cm. G.-R.

799. LEONHARD SANDROCK (geb. 1867 Neumarkt, tätig in Berlin): FISCHDAMPFER IN CUXHAVEN. Malpappe. Gr. 43×55 cm. G.-R. Signiert.

800-01. ROBERT HAUG (geb. 1857 Stuttgart): LIEBESPAAR IM PARK. Malpappe. Gr. 43×65 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1901. — WALTER PÜTTNER: Puppen. Pappe. Gr. 39×49 cm. G.-R. Signiert.

802. WILHELM BLANKE (tätig in Berlin): GROSSER CHRYSANTHEMENSTRAUSS in weißer Vase. Lwd. Gr. 95×87 cm. G.-R. Signiert.

803. BIEDERMEIER-ECKSCHRANK, Birkenmaserholz, das Unterteil eintürig, das Oberteil mit Sprossenverglasung.

804. MARMORRELIEF im Renaissance-Stil: Brustbild einer jungen Frau, nach links. Gr. 45×25 cm. Gerahmt.

805. BIEDERMEIER-STUTZUHR, mit kastenförmigem Marmorgehäuse.

806. ULMER TRUHE, kastenförmig, mit Intarsien. H. 90, Br. 174, T. 70 cm.

807. KABINETTSCHRÄNKCHEN, schwarz gebeizt, mit Metalleinlagen, hinter den Türen Schübe und Mittelfach.

808-09. TOILETTENTISCH, Mahagoni mit Linienintarsien, rotbunte Marmorplatte; dazu: NACHTTISCH, ähnlich.

810. BIEDERMEIER-SPIEGEL in Mahagonirahmen mit halbrunden Säulen.

811. ZWEI SPIEGELRAHMEN, Mahagoni bzw. Birke.

812. DECKENBELEUCHTUNG mit Prismenbehang.

813. BAROCKSCHRANK, Eichenholz mit Nußholzfüllungen, zweitürig, im Unterteil zwei Schübe, dachförmiger verkröpfter Giebel.

814. BRONZE-TISCHLAMPE im Louis XVI.-Stil, 3 flmg.

815-16. ZWEI NUSSHOLZ-ARMLEHNSESSEL im Renaissance-Stil, reich geschnitzte Gestelle, gemusterter Damastbezug.

817. VITRINENSCHRANK im Empire-Stil, Mahagoni, die drei Türen verglast, Bronzebeschläge.

818. KLEINE SCHREIBTISCHUHR, rund, aus Moosachat, der Zeiger mit Brillanten besetzt.

819. AUFSATZSCHRANK im italienischen Renaissance-Stil, Nußholz, überaus reich geschnitzt mit Heiligenfiguren in Nischen, Karyatiden und Pilastern.

820. BÜFETTSCHRANK mit offenem Aufsatz, Nußholz, sehr reich geschnitzt.

821. KREDENZ, der kastenförmige Aufbau von zwei Fabeltieren getragen, reich geschnitzt.

822. RECHTECKIGER TISCH, Nußholz, Zarge und Wangen sehr reich geschnitzt, die Wangen mit Stegverbindung. Plattengr. 220×75 cm.

823. TRUHE mit hoher reich geschnitzter Rückwand, die Vorderfront ebenfalls reich geschnitzt mit Rankenwerk und Wappen haltenden Löwen.

824-27. VIER ALTE NUSSHOLZ-ARMLEHNSESSEL mit brettartigen Rückenlehnen, reich geschnitzt mit Wappen und Masken.

828-31. VIER ALTE BRETTSTÜHLE, Nußholz, reich geschnitzt, in den Rückenlehnen und Stirnbrettern Wappen.

832. ITALIENISCHE SCHULE, 16. Jahrh.: CHRISTUS ALS WELTRICHTER. Brustbild. Holz. Gr. 63×53 cm. Gothisierender G.-R.
Aus der Collection Grimaldi.

833-36. NEAPELER MALER um 1850: Vier Guaschgemälde: BLICK AUF SORRENT von Capodimonte. — NEAPEL vom Meer aus. — CAPODIMONTE. — AUSBRUCH DES VESUVS von 1850. Gr. je 50×90 cm. S. R. Vier Gegenstücke. (Eine Scheibe gesprungen.)

837. GERAHMTER KUPFERSTICH nach Fragonard von Regnault: Songe d'amour. Gr. Folio.

838. NACH AERT VAN DER NEER: MONDSCHEINLANDSCHAFT. Blick über einen Wasserarm, jenseits Dorf mit Windmühle und Türmen. Holz. Gr. 22×32 cm. Mit einer Signatur: A. v. d. N.

839. NACH DAVID TENIERS d. J.: BÄUERLICHER GEIGENSPIELER IM WIRTSHAUS. Holz. Gr. 25×19 cm.

840. FRANCESCO RUSCHI (Venedig, Mitte des 17. Jahrh.): MANN IN ORIENTALISCHER TRACHT, von tamburinschlagenden jungen Mädchen umgeben. Gr. 132×181 cm. G.-R.

841. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: DER FUCHS IM HÜHNERHOF. Lwd. Gr. 75×134 cm. G.-R.

842. PANDERMA-GEBETTEPPICH, blaue Nische mit kleinen Blüten, vielstreifige breite Bordüre. Gr. 174×135 cm.

843. KREDENZ im florentinischen Renaissance-Stil, Nußholz, die Ecken abgeschrägt, die Pilaster mit Masken, in den Türen Rosetten mit runden Griffen, an Fuß und Gesims Zahnschnitt. H. 110, Br. 200 cm.

844. RUNDE DOSE aus Birkenmaserholz mit Schildpattfutter, im Deckel ovale Miniatur: Der Zinsgroschen, nach Amigoni.

845. RUNDE ELFENBEIN-MINIATUR: Junges Mädchen, vor einem Baum sitzend, auf dem Schoß eine Katze, daneben ein kläffender Hund. Dm. 6 cm. Bronzerähmchen.

846. SILBERSTIFTZEICHNUNG: Brustbild eines Fürsten Reuß mit gepuderter Perücke, in hochgeschlossenem Rock und Spitzenjabot. Getönt. Größe 8,2×6,5 cm. Bronzerahmen.

847. ALT-BERLINER PORZELLANGRUPPE: Die Architektur; auf einem Sockel sitzt der Bauherr in schwarzen Kniehosen, grüner Weste und zartviolettem goldkonturiertem Rock, hinter ihm steht eine allegorische weibliche Figur mit Winkelmaß und Tuch, hinter dem Sockel ein kauernder Affe mit Schlegel. H. 37 cm. Modell von Eberlein. (Kleine Reparatur.) Zeptermarke.

848. ALT-BERLINER STATUETTE: Haubenlerche. Weiß glasiert. H. 20 cm. Zeptermarke.

849. PORZELLAN-SCHREIBZEUG, muschelförmige Federschale mit violett gehöhtem Rand, dahinter die zwei Gefäße in einem postamentartigem Aufbau. Süddeutsch, 18. Jahrh.

850. ALT-MEISSENER STOCKGRIFF; bärtige Maske, der helmartige Kopfputz mit farbigen Blumensträußen und Gold gehöht. H. 9,5 cm.

851. ALT-BERLINER DECKELDOSE, konische Form, in zwei runden Medaillons Vergißmeinnichtsträuße, an Schulter und Deckelrand zierliche Goldbordüre. Zeptermarke.

852-53. EIN PAAR LOUIS XVI.-ALTAR-LEUCHTER, versilbert; profilierter reich getriebener Schaft auf Dreifußgestell. H. 65 cm.

854. BAROCK-BANK mit geschweiften Beinen und Armlehnen, die hohe Rückenlehne reich geschnitzt mit Rocaillen, Blütenranken und Muschelwerk, die Felder in Sitz und Rückenlehne mit Rohrgeflecht. Rheinisch.

855. KLEINE OVALE EMAIL-MINIATUR: Brustbild einer jungen Dame in grauem, tief dekolletiertem Kleid, um den Hals und im gelockten Haar Perlenketten. Gr. 3,8×2,8 cm. 18. Jahrh.

856. AQUARELL-MINIATUR auf Papier, oval: Junge Dame in grauem Kleid und schwarzem Schal, an einem Tisch sitzend, um den Hals eine mehrreihige Perlenkette, gescheiteltes Haar mit Ringellöckchen. Wien um 1845. Größe 19×14,5 cm. Lederrahmen.

857. MINIATURMALEREI AUF PORZELLAN: Katharina II. von Rußland, in hermelinbesetztem Purpurmantel mit dem Band des Andreasordens, im gepuderten Haar ein Diadem. Gr. 15,5×12 cm. Alter Mahagonirahmen mit Bronzerosetten. Signiert: F. de Meys, St. Petersbourg 1795.

858. BRONZE-KARTELLUHR in Form einer Rokoko-Kartusche, das Gehäuse von Figuren flankiert, als Bekrönung Hahn. H. 85 cm.

859. MEISSENER TELLER mit Korbgeflechtrand, farbig dekoriert mit Blumenstrauß und Insekten.

860. OVALE ELFENBEIN-MINIATUR: Brustbild einer Dame in schwarzem Kleid mit Spitzenkragen und -haube. Gr. 9×7,5 cm. Ger. Signiert: Sasquier.

861. DESGLEICHEN: Brustbild eines jungen Mannes in hoch geschlossenem blauem Rock mit weißer Weste. Gr. 6,8×6 cm. Viereckiges reliefiertes Bronzerähmchen.

862. DESGLEICHEN: Brustbild eines preußischen Generals mit breitem Ordensband. Gr. 6,2×5 cm.

863. KLEINE ÖLMINIATUR: Rauchende Bauern, nach Teniers.

864. ALTE GÜRTELKETTE, silbervergoldet, rechteckige durchbrochene Felder zwischen Gliedern. (Ein Feld fehlt.)

865. DESGLEICHEN, zierlich durchbrochen, übereinander greifende Glieder, auf der Schließe Figur der Justitia in Relief.

866. BERLINER SERVICE, Schokoladenkanne, Teebüchse, Zuckerdose und zwei Tassen; dekoriert mit farbigen Blumensträußen und goldgehöhten blauen Bandmotiven, korbgeflechtartige Ränder. 18. Jahrh. (Zwei Deckel gekittet.)

867-68. EIN PAAR EMPIRE-BRONZE-KANDELABER, dreikerzig, dunkel patinierte Genien, auf viereckigen reliefierten Postamenten stehend, tragen auf den Köpfen die reliefierten Leuchterarme. H. 97 cm.

869. FRÉDÉRIC FABER (Brüssel 1782—1844): DIE ÜBERRASCHUNG. Einer Bürgersfrau wird vom Nachbar durchs Fenster ein Hund als Geschenk überreicht. Holz. Gr. 44×38 cm. G.-R. Signiert und datiert.

870. DORA HITZ (geb. 1856 Altdorf, † in Berlin): ABENDGANG. Eine junge blonde Mutter, ihr kleines Kind an sich pressend, geht durch den von der Sonne noch beleuchteten Wald und ein Beet mit weißen Lilien. Lwd. Größe 133×90 cm. G.-R. Signiert und datiert.

871. LEOPOLD GRAF KALCKREUTH (geb. 1855 Düsseldorf, † 1918 in Eddelsen): VERANDA MIT FRÜHSTÜCKSTISCH IM JAHRE 1916. Vom Geländer aus blickt ein junges Mädchen in den Park hinab. Lwd. Gr. 80×100 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1916.

872. MAX ZAEPER (tätig in Berlin): GRUNEWALDSEE. Lwd. Gr. 35×54 cm. S. R. Signiert und datiert: 1907.

873. FRANZ HERPEL (geb. 1850 Woronesch, tätig in Königsberg): STÜRMISCHE OSTSEE. Steife Briese treibt gewaltige Wogen von grünlicher Farbe. In der Ferne ein Dreimaster. Lwd. Gr. 110×200 cm. G.-R. Signiert und datiert: Königsberg i. Pr. 1910. Hauptwerk des Künstlers.

874. EMANUEL HANDMANN (Basel 1718—1781 Bern): FRIEDRICH DER GROSSE; in Infanterieuniform mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens, an einem Tisch sitzend, in der Linken die Tabaksdose. Lwd. Gr. 80×65 cm. Goldrahmen.

875-76. EIN PAAR ALT-DELFTER SCHÜSSELN mit Blaudekor: im Spiegel Rundmedaillon mit Pfau zwischen Blüten, von fächerartig angeordneten Feldern umgeben, auf dem gezackten Rand Blütenranken. Klauenmarke. Dm. 27 cm.

877. EINE DESGLEICHEN, im Spiegel und auf dem gefächerten Rand Blumen im chinesischen Stil. Dm. 30 cm. (Am Rand Sprünge.)

878. GROSSE IMARI-DECKELVASE, eiförmig, auf der Leibung Landschaften in Reserven zwischen Stoffmotiven und Blüten. H. 67 cm.

879. RENAISSANCE-LESEPULT mit Flachschnitzerei auf hellblauem Grund. Italienisch.

880. VENEZIANISCHER SPIEGEL, achteckig, der Rahmen aus Blüten und Prismen gebildet.

881. HOLLÄNDISCHER SCHLITTEN, reich geschnitztes teilvergoldetes Gestell, die Flächen mit farbiger Malerei. 18. Jahrh.

882. RAUCHMANTEL aus braungrundigem Brokat mit Blumenranken in Gold- und Silberfäden.

883. TIEFE URBINO-SCHÜSSEL (Waschbecken), innen Flußgott mit Fischern in Landschaft, außen Landschaften mit Gebäuden. Dm. 39, H. 18 cm. 17. Jahrh. (Sprung.)

884. DESGLEICHEN: Andacht vor einer Diana-Statue. Dm. 24 cm. Dazu: GEFÄCHERTE SCHÜSSEL auf Ringfuß, auf dem Umbo Wappen mit steigendem Löwen, von Renaissance-Rankenwerk umgeben. (Gekittet.)

885. OVALE MAJOLIKA-SCHÜSSEL mit Reliefdekor: Putten mit Fruchtgehängen und Ziegenbock auf blauem Grund, braun konturiert. Savona. 18. Jahrh. (Sprung.)

886. GROSSER GLASPOKAL MIT DECKEL, auf der Kuppa Allianzwappen vor einem gekrönten Adler, auf der Rückseite Buchstaben F R mit Krone, im Deckel Inschrift. H. 43 cm.

887. ARMENISCHER TEPPICH; blaue Mittelrosette auf gemustertem rotem Fond, in der breiten Bordüre geometrisches Muster. Gr. 380×540 cm.

888. ENGLISCHE STANDUHR, Mahagoni, die Flächen mit Messinglinien, die Säulen mit Bronzekapitellen, geschweifter Aufsatz mit Gitterwerk; das holzgeschnitzte Zifferblatt mit vergoldeter Barock-Kartusche. 18. Jahrh.

889. PORZELLAN-STATUETTE eines Türken mit Mandoline; violette Pluderhosen, weiße, mit eisenroten Rocaillen verzierte Weste, grüne, gelb gefütterte Jacke, blauweißer Turban, unter dem linken Arm die Mandoline, in der Rechten ein Tuch. H. 19,5 cm. — KLOSTER VEILSDORF (?). Um 1770. Nach einem Kaendler-Modell. (An der Sockelplatte kl. Reparatur.)

889a. HÖCHSTER GRUPPE: Der schlafende Schäfer. Auf einem Rasensockel liegt der Schäferknabe in zartviolettem Gewand, der von einem Mädchen in gelbem Rock, violettem Mieder und blauem Tuch bekränzt wird, rechts neben ihm ein Hund. H. 17,5, Br. 20 cm. Um 1775. Modell von Melchior. Marke blaues Rad mit Kurhut. (Kleine Beschädigung.)

890. GEWÜRZGEFÄSS: Kleiner Faun mit Weinlaub und Trauben, zwischen zwei, ebenfalls mit Weinlaub und Trauben verzierten Bütten liegend. In beiden Bütten Früchte und Blumen in trockener Malerei. H. 12,5, Lg. 18,5 cm. Capo di Monte. Um 1780. Blaue Marke. (Kleine Beschädigung.)

891. WIENER PORZELLANGRUPPE: Dame in violettem Rock, grüner goldverzierter Jacke und brauner Schürze, auf dem Schoß ein Hündchen haltend, auf einem Stuhl sitzend, neben ihr steht ein Kavalier in rostbraunem goldverziertem Rokokokostüm und hohen Stiefeln, auf sie einredend, der Sockel mit farbigem Blütenbelag. H. 18, Br. 12,7 cm. Um 1775. Marke Bindenschild. Eingepreßt P. Modelleurmarke Anton Payer, Purpurnummer 16 (Johann Daffinger). (Geringe Reparaturen.)

892. ZINN-DECKELPOKAL. vasenförmig ,mit gravierten Namen, als Deckelknauf, (ergänzter) Ritter mit Schild. Deutsch, 18. Jahrh.

892a. GROSSE DECKE aus apfelgrünem gemustertem Seidendamast mit breiter, farbig gestickter Einfassung. Gr. 260×190 cm. 18. Jahrh.

893. KLUBSESSEL mit hoher Rückenlehne, Rindleder.

894. SOFA, ganz überpolstert, mit geblümtem Bezug.

895. HERRENZIMMERKRONE, Kastenform. 12 flmg.

896. SPEISEZIMMER, Eichenholz, mahagonifarbig gebeizt: Büfett, Geschirrschrank, Zweizugtisch, zwei Armlehnsessel und vier Stühle mit Bastsitzen.

897. SCHREIBSEKRETÄR, Mahagoni, mit Fächern und Schüben.

898. PFEILERSPIEGEL, Birkenholz, und KLEINE KOMMODE.

899. BIEDERMEIER-VITRINENTISCH, Birkenholz.

900. BIEDERMEIER-SOFA, Kirschholz, mit (beschädigtem) grünem Ripsbezug.

901. SCHREIBSEKRETÄR, Birkenholz, hinter der Schreibplatte Fächer und Schübe.

902. BIEDERMEIER-GARDEROBENSCHRANK, Birkenholz, mit portalartigem Aufbau.

903. HALBRUNDER ECKSCHRANK, Mahagoni, zweitürig.

904. BIEDERMEIER-NÄHTISCH, Birkenholz, auf Dreifußgestell.

905. ECKSCHRANK, Birkenholz, das Unterteil eintürig, das Oberteil mit Glastür.

906. RUNDER TISCH auf vier geschweiften Beinen.

907. SECHS STÜHLE, die Sitze mit Rohrgeflecht.

Buch- und Kunstdruckerei LUCKE & TÖNNIES, Berlin C 2, Kaiserstraße 11-12



229. Kreis des Lucas von Leyden



238. Salomon Koninck

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2121



218. Johann Rottenhammer



220. Venezianische Schule

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W. 35
Katalog 2121



189. Christian Mali



172. Karl Rechlin



219. C. J. v. d. Willigen



223. Oswald Achenbach

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2121



177



179



178

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2121



439 445 441 448 440

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2121









629	623	613	617	630
706		707		705
703		649		704

SCHÄTZUNGSPREISE

(von RM 30.— an)

FÜR DIE VERSTEIGERUNG VON ANTIQUITÄTEN UND GEMÄLDEN
ALTER UND NEUERER MEISTER

KATALOG 2121 AM 22. / 23. APRIL 1938

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS, INHABER HANS CARL KRÜGER
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 47 TELEFON: 22 26 06

Der Zuschlag erfolgt unabhängig von den Schätzungspreisen

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
87	50	167	80	218	300	266	100	322-24	100
88	40	168	80	219	700	266a	50	325-33	30
89	40	169	60	220	1000	267-68	100	341	40
90	30	170	100	221	200	269-70	40	347	30
92	40	171	75	222	400	271	300	350	40
107	50	172	100	222a	100	272-73	300	354-55	30
108	40	173	150	223	2500	274	300	356	30
110	50	174	60	224	1000	275	1500	357-58	30
113-14	30	175	60	225	60	276	100	360-62	40
126	150	176	150	226	50	277-78	150	363-64	75
128	75	177	600	227	30	279	100	366-67	100
129	200	178	600	229	2500	281	250	368	40
130	50	179	300	230-31	2500	282	250	369	30
131	100	180	160	233	30	283	400	370	75
132	50	181	300	234	125	284	30	371	40
133	120	182	200	235	250	285	200	372	80
134	50	183-84	200	236	300	286	75	373-74	80
135	150	185-86	150	237	300	290	75	375	200
136	300	187	150	238	1500	291-	30	376	100
137	300	188	200	239	500	294	400	377-78	175
138	75	189	1500	240	500	295	750	379	40
139	400	190	400	241	2500	296	250	380	50
140	30	191	40	242	1000	297	150	381	60
141-42	150	192-93	400	243	600	298	500	382	30
143	75	194	60	244	400	299	150	383	40
144	40	195	70	245	400	300	40	384	75
145	40	196	400	246	400	301	500	385	40
146	75	197	200	247	125	302	70	386	30
147	75	198	250	248-49	150	303	200	387	30
148	200	199-200	300	250-51	125	304	125	388	80
149	100	201	200	252	60	305	250	389	100
151	30	202-203	50	253	200	306	250	390	100
153	750	204	40	254	500	307	30	391	75
154	500	205	30	255	200	308	60	392	60
155	400	206	350	256	300	309	80	393	40
156	200	207	100	257	100	310	70	394	75
157	40	208	150	258	400	311	70	395	75
158	60	209	50	259	600	312	60	396	60
159	50	210	75	260	1200	313	60	398	75
160	120	211	75	261	350	314	50	399	60
161-62	150	212	300	262	200	314a	30	400	60
163	200	213-14	40	263	250	315	30	401	50
164	40	215	150	264	300	317	30	402	60
166	150	216	40	265	175	319	30	403	40

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
404	60	482	150	677	30	769	50	850	75
405	100	485-86	50	678	100	770	40	851	30
406	60	501	50	679-80	60	771	40	852-53	150
407	100	502	50	687-89	40	772	40	854	400
408	60	503	100	695	50	772a	40	855	75
409-10	150	505-06	40	696-97	40	773	50	856	60
411	40	521-23	30	698-700	65	774-81	50	857	150
412	75	524-28	50	701-02	40	782-83	40	858	100
413	75	533	40	703-04	100	784-88	80	860	30
414-15	125	549-51	30	705-06	100	789-93	60	861	30
416-17	30	552-53	30	707	75	794	100	862	60
421-23	100	554	60	708-09	50	795-97	80	863	30
424-25	250	555	50	710	40	798	100	864	60
426-27	200	568	50	711	50	799	200	865	60
428-29	275	569	40	712-14	30	800-01	120	866	150
430-31	200	584	30	715	50	802	250	867-68	200
432	200	587-88	30	716	40	803	100	869	300
433-34	60	589	30	717-18	60	804	100	870	600
435-36	75	590-92	30	719	120	805	30	871	750
437-38	30	593-96	30	720	150	806	75	872	600
439	700	610	30	721	150	807	50	873	700
440	250	611-12	50	722	30	808-09	30	874	600
441	500	613	30	723	50	813	250	875-76	75
442-43	50	614-16	50	724	50	815-16	125	878	150
444	30	617-18	40	729	60	817	150	879	150
445	50	619-21	60	730	30	818	100	880	40
446	175	622	40	733	35	819	200	881	200
447	125	623-24	60	738	150	820	200	882	75
448	30	625-28	40	739	150	821	125	883	150
449	125	629-31	60	740-41	200	822	200	884	50
450-51	75	632-34	40	742	100	823	100	885	30
452	50	637-41	30	743	100	824-27	125	886	150
453	50	642-43	50	744	60	828-31	75	887	1500
454	30	644	30	745	30	832	200	888	600
455	125	645	50	746-47	75	833-36	300	889	250
456	30	646	50	748	50	838	400	889a	1000
457	150	647-48	75	749	30	839	300	890	100
460	75	649-50	40	754-55	30	840	200	891	300
462-63	60	651-52	75	756	30	841	100	892	30
464-65	50	653-54	50	757	75	842	125	892a	200
466-67	100	655-56	50	758	100	843	300	896	150
468-70	90	657-59	60	759	100	844	50	898	30
471-72	60	660-62	40	760-63	40	845	40	901	40
473-75	120	663-65	30	764	50	846	75	905	40
476-79	120	666-68	30	765	40	847	200		
480	150	669-72	30	766	30	848	75		
481	150	676	150	767	50	849	40		